

Radeburger Anzeiger

seit 1876

Unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für das nördliche Dresdner Land, Amtsblatt der Stadt Radeburg, enthält die Amtsblätter für Ebersbach, Tauscha und den AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ und das Mitteilungsblatt für Medingen

zugleich Dresdner Land-Anzeiger

Ausgabetag: 13.03.2009 nächste Ausgabe: 09.04.2009

Radeburger Volkskarneval

Schatzsuche – vor allem unter Wasser

„Zu Luft, zu Land, zur See auf Schatzsuche mit unserem RCC“

... hieß das Motto dieser Saison. Daß man am 22.2. die Schätze vor allem unter dicken Regentropfen suchen mußte – das konnte am 11.11., 11.11 Uhr noch keiner ahnen, als Bürgermeister Dieter Jesse den Rathaus Schlüssel gegen Holzhammer und Zapfhahn tauschte, um ein Faß aufzumachen für die beliebteste Jahreszeit von Rabu. Die ersten Schätze, die gehoben wurden, waren die Kindertollitäten Prinz Leon I und Ihre Lieblichkeit Charlotte II und auch noch am 11.11. buddelte Prinz Mirko I auf der Großenhainer Straße einen alten Benzintank aus und entdeckte dabei seinen Schatz - Prinzessin Christina III. Für 104 Tage und Nächte wurde die Kuß- und Dutzfreiheit ausgerufen und Schatzsucher und Schatzhüter lieferten sich die in dieser Zeit üblichen Scharmützel um ihre Schätze. Alles kulminierte wieder zu den tollen Tagen. Den Auftakt machen zur Weiberfastnacht wieder die Schlipsabschneider, die wie gewohnt für 24 Stunden die närrische Männerherrschaft in Frage stellten, bevor am rußigen Freitag wieder der

Prinz als oberster Narrenkappenträger das Zeppter schwingt. Beide Partys im Zelt waren diesmal ausverkauft, trotzdem war es am Sonnabend voller. Ein Rätsel, das sich einfach lösen läßt, weil der Freitag auch der Tag der etwas älteren Narren ist, von denen manche schon nach Hause gehen, wenn die Jüngsten gerade erst eintreffen. Je Gedränge, desto Stimmung könnte das einfache Fazit lauten – und allenthalben den Akteuren die Erkenntnis bringen: im Toben und Tosen hat die Bütt, die spitze Zunge, der pointierte Spruch kaum eine Chance. A la Songkontest brillierte auf der Bühne, was sich effektiv bewegte – sei es katzen-elegant wie die Garde oder mit der gewagten Himmel-Hölle-Erotik des 11er Rates oder der ersten Allgemeinen Umblätter-Kulisse der Napo. Was auf dem Saal gar nicht oder fast nicht ging – im Zelt funktionierte es, und umgekehrt. Volksmusik wie Classic Rock – im Zelt frenetisch mitgesungen – im Saal keine oder fast keine Chance. Brillante vier Rosen kriegen den Saal nicht voll. Bei den



Den zweiten Platz belegte „Der Schatz der RABUIANER“.



Den dritten Platz sicherten sich die „Hausfrauen“ unter dem Motto „Nur wer den Schatz der Hausfrauen kennt, hat die Party mit den Schüsseln“ nicht verpennt“



„Auf der Suche nach dem Diamant sind wir von Kapstadt nach Rabu gerannt“ war das Motto dieser Umzugsgruppe



Der erste Preis ging an die Gruppe um Tino Zecha, die unter dem Motto „Wieder im Aufwind, mit Schätzen, die uns wichtig sind“ ins Rennen ging.

Haudraufs aus Bayern wackelt das Zelt. Mit sinkenden Zuschauerzahlen werden Prunksitzungen und Saalveranstaltungen mehr und mehr zum Experimentierfeld. Und das ist auch gut so. Was nützt der Merdedes, wenn einem das Wasser am Hals steht? Dann schon lieber den Fischkutler, der neues Publikum an Land zieht. Wenn wir „alten Säcke“ auch die Wort- und Spielakrobaten vermessen und uns durch die Technobeats jeder närrische Gedanke aus dem Kopf geschlagen wird, so kündigen sich andere Zeiten an. Was da an Umbruch geschieht, ist ja trotzdem närrisch, auch wenn es sich relativ wenig um 50 Jahre Rabu-Tradition schert. Das Saal-Experiment mit Techno, Dance, House, Rhythmic-&Blue hat in Lateinamerika mit Rumba und Salsa seine fischen karnevalistischen Cousinen – tschüß Du dickbäuchiger rheinischer Schunkelfasching! Aber vor allem das Zelt verändert die närrische Welt – und rettet sie zugleich. Hier ist die räumliche Chance geschaffen worden, den „Mainstream“ zu bedienen. Experimente werden hier nicht gebraucht, nur eine gute Kenntnis des Massengeschmacks. Das Ergebnis gibt den Machern recht und straft die Unken Lügen. „Seit Jahren geht das so,“ sagt Präsident Olaf Häblich. „Wenn ich mir zu Herzen nehmen würde, was mir bei den Zeltparties so an den Kopf geworfen wird, brauchten wir nie wieder ein Zelt aufzubauen. Trotzdem ist jedes Jahr die Bude voll und jetzt ist sogar der Freitag ausverkauft.“ Gäbe es das Zelt nicht, hätten wir wahrscheinlich schon kleine niedliche Clubabende in der verstaubten Brauchtums-Ecke.

Karnevals-Umzug bleibt der Höhepunkt

Aber mit seinen 6000 Gästen im Zelt reicht es trotzdem nicht an den Karnevals-Umzug heran, der selbst bei dem am 22.2. erlebten extremst schlechten Witterungsbedingungen noch 15 bis 20 000 Zuschauer an die Umzugsstrecke lockte – die Medien, die Superlative lieben, schätzten sogar 30 000. Extremst schlecht – das ist Schmuddelwetter – leicht über dem Gefrierpunkt, Nieselregen und böiger Wind. Es war ein bißchen schade, daß Herr Kachelmann so schlecht mitge-

spielt hat, denn es waren traumhafte bis geniale Umzugswagen, Kostüme, Installationen, Modelle, Models und was nicht alles live zu erleben und da hätte der eine oder andere Gast mehr den fröstelnden Narren beistehen können. Aber die Kälte war nur äußerlich. Stimmungsmäßig war durchweg Siedetemperatur. Wer hier aufmerksam liest, der wird bestätigen, daß wir hier mit dem Lob durchaus auch schon dosierter umgegangen sind – aber eines rutscht mir immer wieder raus: „die immer breiter werdende Spitze“. Es schließen immer mehr Gruppen nach vorn auf. Ich würde sogar so weit gehen zu sagen, daß – von Ausnahmen abgesehen – die ersten 20 Plätze auch in umgekehrter



Reihenfolge problemlos zu vergeben gewesen wären und selbst die Plätze 10 bis 30 auch anders hätten gemischt sein können. Dieser leihenhafte Einschätzung, die ich mit vielen teile, steht entgegen, daß fast immer die selben auf den ersten Plätzen sind. Ist es eben einfach leichter, wenn man bekannt ist, zu punkten? Gibt es ein Spitzenplatz-Abo? Ist da „Vetternwirtschaft“ im Spiel? Wir lassen diesmal die Jury selbst zu Wort kommen. Die Platzierungen vom 1. bis zum 30. Platz finden Sie in der Umzugsgruppenliste auf der Website des RCC.



Auch die Lehmann-Brothers machten in Rabu Station.

Die Publikums-Wertung der Top-Bilder

Falls Sie den Umzug oder was verpaßt haben oder sich noch mal in Ruhe umsehen möchten - das können Sie gern in der Web-Galerie des RCC tun. Dort können Sie auch eigene Bilder hochladen, Kommentare zu Bildern abgeben – gern auch zur eigenen Gruppe oder zur Jurywertung, natürlich die Bilder auch herunterladen und ausdrucken. In den letzten Tagen sind,

dank der Mitarbeit von Gerold Schäfer, noch viele Bilder von den Saalveranstaltungen hinzugekommen. Sie können die Bilder und Gruppen auch selber bewerten und unter „Top Bilder“ ergibt sich dann nach und nach eine „Publikums-Wertung“. Allein schon durch das Anklicken entsteht eine eigene Wertung. Hier liegt das Prinzenpaar der 51. Saison noch knapp vor dem der 52. - das kann sich aber jeden Tag ändern.

K. Kroemke



Auch die Kleinsten waren in Rabu wieder mit dabei.



Der JC von Großdittmannsdorf mit einem fantastischen Umzugsbild.

Grundschule Radeburg



Wir, die Grundschüler der GS Radeburg möchten uns für die großartige Faschingsfete am Faschingsdienstag bedanken. Danke an den RCC und besonders an Herrn Jentzsch und Herrn Garten. Bei lauter Musik, Spiel und Tanz verging die Zeit wie im Fluge.

Michelle und Patric

Das Märchen vom kleinen Prinzen und seiner Prinzessin ist für uns nun leider zu Ende.

Deshalb möchten wir nun Danke sagen: Euch, liebe Ines, Ini und Natja, dass ihr uns aus all den Kindern ausgesucht und uns diesen Fasching zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht habt.

Danke, dass ihr immer für uns da gewesen seid!

Ihr wart sieben, acht, neun, zehn Klasse!!!

Danke, auch an Foto Eulitz für die vielen, vielen schönen Fotos.

Euer Kinderprinzenpaar der 52. Faschingsaison Charlotte Klübner & Leon Mensch

Danke Andrea für die tollen Faschingsfrisuren.

Danke Sylvie für den Rauch von Farbe und Glitzer.

Eure Charlotte

Radeburger Volkskarneval

Der Faschingssonntag der Umzugsjury

Das Aufstehen fällt ganz schön schwer, denn der Sonnabend mit dem Plessaer Umzug und mit der abendlichen Zeltveranstaltung waren ganz schön hart. Was hilft es?

Um 9 Uhr müssen wir bei Rico Szymanski zum Schminken sein, denn Frau Kahle hat nur früh Zeit. Dann müssen wir doch mit dem Schminken warten.

Die Narrenpolizei wartet schon. Also auf ins Zelt. Wir bekennen uns schuldig. Die Narrenrichter verdonnern uns zu einer angemessenen Strafe. Wir zahlen und laufen zurück zu Szymanski. Das Schminken beginnt. Wir bereiten inzwischen das Kaffeetrinken und einen kleinen Imbiss vor. Das Telefon klingelt. Die Plessaer Juroren müssen mit Sondergenehmigung in die Innenstadt geholt werden. Die Begrüßung verläuft überaus herzlich, denn durch das langjährige Zusammenarbeiten haben sich richtig enge Beziehungen zu Plessa entwickelt. So jetzt wird aber erst einmal Kaffee getrunken (nicht nur) und gegessen. Danach müssen wir uns schon langsam anziehen, denn Ingeborg Beer kontrolliert streng. Schärpe, Hut, Abzeichen und roter Schal müssen ordentlich sitzen.

Inzwischen ist es 12.30 Uhr. Wir müssen los. Wir laufen die Stellplätze der Umzugswagen ab, um uns einen ersten Eindruck von der Qualität der Gruppen zu machen und um viele Bekannte der letzten Jahre zu treffen. Kerstin Fuhrmann, Uwe Grafe, Thomas Wittke und die anderen 6 Juroren sind beeindruckt. Das wird wieder eng!!!

Dann teilen wir die Gruppe. Der größere Teil nimmt einen neuen Platz an der Ecke zur Bärwalder Straße ein (vielen Dank Herrn Veters) und die anderen nutzen die Gastfreundschaft im ehemaligen Kindergarten an der Tankstelle. Jetzt heißt es warten. Aber es geht pünktlich los. Diesmal gibt es auch keine großen Zwischenpausen.

Ist die Umzugsnummer publikumswirksam? Passt das Gebotene zum Thema?

Machen sie Faschingsstimmung? Welche Mühen haben Kostüme und Wagen gemacht? Sind die Farben geschickt gewählt? Ist übermäßiger Alkohol im Spiel? In relativ kurzer Zeit muss jede Gruppe von jedem Jurymitglied eine Wertung

bekommen, die von den Übrigen nicht eingesehen werden kann. Endlich kommt der letzte Wagen. Mir ist kalt. Ich bin nass. Die Unterlagen sind aufgeweicht. Ich brauche eine Toilette.

Nachdem die letzte Gruppe von der Bärwalder Straße angekommen ist, geht es zurück in unser Quartier zu Szymanski. Nach Erledigung aller sanitär-hygienischen Aufgaben stärken wir uns erst einmal, ehe die Auswertung beginnt.

In eine ordentliche Excel-Tabelle werden die Bewertungen aller Juroren für jede Umzugsgruppe eingegeben. Jeder hat seine Favoriten und ist trotzdem gespannt. Der Rechner arbeitet. Dann haben wir das Ergebnis:

- 1. Platz Nummer 36 mit einem Durchschnitt von 1,133
- 2. Platz Nummer 20 mit einem Durchschnitt von 1,211
- 3. Platz Nummer 38 mit einem Durchschnitt von 1,356

Das war relativ klar, aber die nächsten 10 Gruppen unterscheiden sich mitunter nur in den Tausendstel, was ganz sicher für die Qualität des Umzuges spricht.

Sicher ist jede Bewertung subjektiv. Wir versuchen diesen Anteil durch die große Anzahl der Bewerter, durch die Teilnahme der Plessaer Juroren und durch die unterschiedliche Altersstruktur gering zu halten.

Lothar Laubner im Auftrag der Umzugsjury

Jetzt 100% STIHL zum Preis für 239€



Wir beraten Sie gern!
Motorrad Worlitzsch
Bärwalder Str. 30 • 01471 Radeburg
Tel. 035208/80433
www.worli.de

Lustige Faschingstruppe sucht Verstärkung!
Seid ihr zw. 30 und 50 Jahre und setzt auf gemeinsame Adventswochenenden mit Nähmaschine, Stichsäge und Leimpinsel.... dann seid ihr genau richtig bei uns!!!
Anfragen unter **Rabu 03 52 08 / 60 99 90** - gern auch Familien mit Kindern.



Haselnusspatzen I

Ein großes Dankeschön an die Kindereinrichtung auf der Bärwalder Straße

Ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter den Kindern von der Tagesstätte „Haselnusspatzen“ auf der Bärwalder Straße fällt zu allen Jahreszeiten etwas ein, wenn es darum geht, ein Programm für die Senioren im Club zu gestalten. Ganz besonders viel Mühe geben sich die Kinder der Gruppe von Frau Kleinstück, die regelmäßig ein Programm für die Geburtstagsrunde der Senioren vorbereiten, um mit Gesang, Gedichten und Tanzeinlagen oder selbst gebastelten Geschenken die Anwesenden zu erfreuen. So war es auch, bereits im 1. Monat diesen

Jahres, als die kleinen Künstler bei dichtem Schneetreiben und klirrender Kälte in den Seniorenclub kamen, um mit einem kleinen, aber mit viel Liebe, gestaltetem Programm die Geburtstagskinder des letzten Halbjahres 2008 zu erfreuen. Sie wurden natürlich mit viel Beifall belohnt und im Namen aller Senioren möchten wir nochmals ein herzliches Dankeschön aussprechen, gleichzeitig freuen sich die Senioren bereits auf das vorgemerkte Frühlingsprogramm Mitte März.

Die Senioren des Clubs



Die Friedhofsverwaltung informiert:
Arbeitsaufträge für Grabpflanzungen u.a. nimmt Herr Guller am Freitag, dem 27. März 2009 und Sonnabend, dem 28. März 2009 jeweils 15.00 Uhr – 17.00 Uhr sowie montags 30. März, 06. April und 20. April 2009 jeweils 15.00 Uhr – 16.00 Uhr im Büro auf dem Neuen Friedhof entgegen.

Radeburg

Traditionelles Aschermittwochgespräch mit Bürgermeister Dieter Jesse

RAZ: Je bescheidener die Lage desto besser die Stimmung beim Karneval – so könnte man den Eindruck haben. Der Umzug bunt wie nie, trotz des trüben Wetters, das Megazelt voll wie nie. Von Krise nichts zu spüren. Im Umzug macht man sich eher drüber lustig. Man könnte sagen: die Stimmung ist besser als die Lage.

Jesse: Ja, den Eindruck kann man haben.

RAZ: Noch während des Umzuges rief mich die Dresdner Morgenpost an und sagte: „Da hat doch die Stadt jetzt gewaltig eingebüßt bei dem schlechten Wetter.“ Ich habe die Dame aufgeklärt, daß die Stadt das erst mal gar nichts angeht und daß der RCC mit schlechtem Wetter seit Jahren rechnen muß und für solche Fälle auch mal Rücklagen bildet. Darauf die Dame: „Aber die Händler am Straßenrand, die haben doch weniger Bier und weniger Würste verkauft, die haben doch eingebüßt...“ Ich habe ihn einen Händler ans Telefon geholt und der hat gesagt: „Wir haben zwar weniger Bier verkauft und weniger Bratwürste, dafür aber mehr Glühwein und mehr Suppe. Eingebüßt haben wir nichts.“ Die Dame bat mich wieder ans Telefon und sagte: „Das war mir jetzt zu positiv.“ Am nächsten Tag stand die Schlagzeile in der MoPo: „Jetzt auch Krise im Karneval“.

Anscheinend stand die Überschrift schon fest. Die Krise wir mit aller Gewalt herbeigedret und herbei geschrieben. Wie sieht es denn in Echt aus?
Jesse: Die herbeigeredete Krise hat zum Beispiel dazu geführt, dass Gewerbesteuerzahlungen reduziert werden. Der Grundschulneubau wird durch die Erhöhung der Rohstoffpreise natürlich teurer als geplant. Dazu kommt, dass sich jetzt die Rohstoffblase ausgewirkt...
RAZ: Die Preise für Rohstoffe sinken doch. Da müsste es sogar billiger werden...
Jesse: Die Rohstoffe werden ja nicht zum Tagespreis eingekauft, sondern vorbestellt. Zwar ist der Tagespreis jetzt deutlich gefallen, doch bei der Vergabe der Bau-Lose im letzten Jahr waren sie sehr hoch.

RAZ: Es ist also unabhängig von der Marktlage: kommunale Bauten werden immer teurer als geplant – ob Fußballstadion oder Konzerthalle...
Jesse: Moment. Bei uns ist es das erste Mal in meiner Amtszeit, daß ein Objekt teurer wird als geplant. Beim Bau der Kläranlage waren 8 Millionen Mark geplant, gekostet hat sie 5 Millionen. Die neue Sporthalle am Meißner Berg war damals die günstigste, die je im Regierungsbezirk evtl. sogar in Sachsen gebaut wurde als Zweifelhalle. Nur mal so als Beispiel.

RAZ: Bleiben wir mal bei den Baumaßnahmen – oder erst mal bei den Nicht-Baumaßnahmen. Die Ruinen im Radeburger Stadtzentrum. Der Ratskeller, das untere Marktviertel...
Jesse: Beim Ratskeller können wir definitiv nichts machen...
RAZ: Wir hatten das Thema letztes Jahr schon. §177 BauGB – Instandsetzungsgebot...
Jesse: Städtebauliche Gebote nach § 175 BauGB sind u.a. mit dem Eigentümer „im Rahmen ihrer Möglichkeiten“ zu beraten, „wie die Maßnahmen durchgeführt werden können“. Wenn kein Geld da ist, kann der Eigentümer auch nichts machen. ... Beim Marktstraßenviertel sieht das etwas anders aus. Das eine Objekt, das wollte die Eigentümerin nur an uns verkaufen. Das haben wir nun an der Backe. Das Nachbarhaus auf der Marktstraße sieht auch schon schlimm aus, da stehen Sicherheiten im Grundbuch. Die will doch keiner haben. Das Eckhaus Meißner Straße Carolinenstraße ist in privater Hand.

RAZ: Wie sieht es beim Straßenbau aus? Diese komische Lösung des Straßenbauamtes, quer durchs Gewerbegebiet die Umgehungsstraße zu verlegen, ist die vom Tisch?
Jesse: Ja. Die haben das offensichtlich nur vom grünen Tisch aus geplant. Es bleibt jetzt einfach beim Umklappen der Anschlußstellen.

RAZ: Wie, die klappen die doch um?
Jesse: Ja, und binden dann in die jetzige Umgehungsstraße ein.
RAZ: Und die anderen Vorschläge – mit der asymmetrischen Auffahrt in Süd?
Jesse: Das gibt's in der ganzen Welt,

aber in Sachsen dürfen zwei Auffahrten nicht so dicht hintereinander sein. Die planen definitiv nur diese Variante.

RAZ: Die Abkopplung der Stadt – ich kann mir nicht vorstellen, daß das mehrheitsfähig ist... Also, wir bleiben da dran.

RAZ: Wie steht es denn mit der Straße in Volkersdorf. Die war ja schon vor vielen Monden ein Thema und da tut sich immer noch nichts.

Jesse: Ja, es ist wie so oft. Es sind zu viele Eingriffe – und letztlich gibt es wieder den berühmten einzelnen Einwohner, der nicht verkaufen will und damit ein langwieriges Planfeststellungsverfahren erzwingt. Aber ich verstehe auch das Straßenbaumamt nicht, warum es unbedingt zwei Gehwege sein müssen. Einer hätte es auch getan.

RAZ: Da wir gerade in Volkersdorf sind... Jetzt konnte man sehen, wie sinnvoll die Baumaßnahmen am Mühlteich waren. Bei dem extremen Tauwetter der letzten Tage wäre die Promnitz in Volkersdorf schon wieder die Straße runtergekommen...
Jesse: Ja. Die Kritiker sind verstummt. Aber das ist ja nichts Neues.

RAZ: Wie weit ist man denn mit dem Polder am Damm zur Kurklinik? Für diesen Winter kommt er ja sicher zu spät.
Jesse: So weit mir bekannt ist, sind die Baumaßnahmen im Plan.

RAZ: Vor kurzem wurde an der Brücke beim REWE gebaut. Ist dort was nicht in Ordnung?
Jesse: Es ging nicht um die Brücke, sondern um den Durchlass zum Abfluss des Oberflächenwassers. Dies konnte von den Feldern am Rödergraben durch den Straßengraben vor dem Radeburger Hof nicht abfließen. Hier war der Durchlass eingebrochen und drohte den Straßengraben zu überfluten, was sowohl das Haus daneben als auch die Straße hätte schädigen können.

RAZ: Stichwort Brücke. Auch von der einst so dringenden Baumaßnahme in Großdittmannsdorf, von der Röderbrücke an der Panzerfurt hört man nichts mehr.
Jesse: Auch hier ist das Problem Eigentümerbefindlichkeit. Da ist einer wegen weniger Quadratmeter nicht bereit zu verkaufen. Auch hier wird es letztendlich ein Planfeststellungsverfahren geben müssen, was am Ende die Steuerzahler finanzieren und am Ende werden die paar Quadratmeter enteignet. Das ließe sich mit etwas mehr Kooperationsbereitschaft vermeiden. Jetzt haben wir eine Tonnagebegrenzung, die von diversen Lieferfahrzeugen einfach ignoriert wird. Irgendwann kommt die Vollsperrung und dann geht's von Großdittmannsdorf nach Großdittmannsdorf nur noch über Medingen.

RAZ: Der Weg nördlich vom Stausee nach Boden ist von Schwerlastern zerfahren worden. Hängt das mit den Kanalbauarbeiten zusammen oder mit der Stausee-Sanierung? Müssen die Bauräger den Weg wieder in Ordnung bringen?
Jesse: Wir haben den Weg erst im Zuge der Kanalarbeiten instand gesetzt. Dort ist jetzt die Landestalsperrenverwaltung zu Gange. Wir werden uns das natürlich ansehen und gegebenenfalls muß der Weg wieder hergestellt werden.

RAZ: In diesem Jahr wird es neben den traditionellen Festen zwei weitere wichtige Festivitäten geben. Die Bärnsdorfer werden 700 Jahre alt und die Bimmelbahn 125...
Jesse: Den Bärnsdorfern haben wir Hilfe angeboten. Zum Beispiel mit Nachforschungen im Staatsarchiv für evtl. Chroniken. Aber bis auf einen Zeitplan für evtl. Ablauf einer Festwoche, der mir überreicht wurde, scheinen die Bärnsdorfer keine Hilfe zu benötigen.

RAZ: Und die Schmalpurbahn? Die 100-Jahrfeier war hier in Radeburg ein gigantisches Stadtfest. Da zogen alle an einem Strang von den Vereinen vor Ort bis zum Rat des Kreises und man konnte sagen, man wurde mit Resonanz aus der ganzen Welt belohnt. Der Carnivals Club machte den Auftakt mit „Jubiläumsschwof im Sackbahnhof“ und im September wurde der Stadtpark zu einem großen Festgelände. In diesem Jahr müht sich Frank Mietzsch im Kulturbahnhof redlich, um wenigstens den einen oder anderen Partner zu finden. Er verzweifelt daran, dass am

Wochenende zuvor Vogelscheuchenfest ist und das alle Kräfte bindet... Der Verkehrsverbund Oberelbe und die Sächsische Dampfisenbahn Gesellschaft als Betreiber haben beschlossen, das Jubiläum in Moritzburg zu feiern.

Jesse: Ja. Wenn die nur noch vier Mal am Tag nach Radeburg fahren, brauchen die auch nicht zum Feiern herkommen. Bei der Ignoranz habe ich ja auch schon mal geäußert, dass die ihre Schienen abmontieren könnten und wir machen dann einen schönen Radweg drauf. Dann hätten wir wahrscheinlich mehr Touristen in der Stadt. Die Bahn als Touristenattraktion – na schön, aber für Radeburg wirkt sich dies nicht groß aus, bis evtl. auf Sonderfahrten, die dem einzelnen Fahrgast mehr Zeit für einen Stadtrundgang lassen.

RAZ: Stichwort Radweg. Autofahrer schimpfen auf Radfahrer, die partout auf der Dresdner Straße fahren und den Radweg nicht benutzen wollen. Die Radfahrer schimpfen, dass die Dresdner Straße nachts nicht beleuchtet ist. Am Anfang, zwischen Friedhof und Veters, steht ein grünes Radwegschild. Aus der anderen Richtung steht aber keins. Vielleicht kann man das mal noch nachholen.

Jesse: Die Dresdner Straße zu beleuchten wegen nachts drei Radfahrern – der Stadtrat würde mir aber was erzählen, wenn ich da die Rechnung vorlege. Das mit dem Radwegschild läßt sich sicher machen.

RAZ: Vielen Dank für das Gespräch. Das Gespräch führte Klaus Kroemke.

Skatturnier
28.03.2009
10.00 Uhr im Gasthaus
„ZUM PFÄLZER“
Bahnhofstraße 6 • 01471 Radeburg
Rückmeldung bis 25.03.09 unter 03 52 08 / 34 29 04.
Es werden 2 x 48 Spiele gespielt - Startgeld: 10,00 Euro
Auf Ihr Kommen freut sich das Team **„ZUM PFÄLZER“**

Frühlingswochen
Schnäppchenpreise auf Einzelpaare mit
10% Rabatt (auf nicht reduzierte Ware) für Ausgeschlafene
in der Woche vom **18. März bis 21. März 2009**
IHR SCHUHGESCHÄFT AM MARKT
MARKT 13
01471 RADEBURG
TEL. 03 52 08 / 34 24 42

Physiotherapie Gudrun Dittrich
Zum Spitzeberg 6a • 01108 Dresden • Tel. 0351/89 02 905
PNF
BCR-Therapie
Manuelle Therapie
Unterwassermassage
Fußreflexzonenmassage
Manuelle Lymphdrainage
Schlingentischbehandlung
Breußmassage, Dorntherapie
Ganzheitliche Schmerzphysiotherapie
...sowie alle klassischen physikalischen Therapieanwendungen
Hausbesuche möglich.
Wir freuen uns auf Sie!

Kursangebote der Praxis für Physiotherapie Siloia Kotsch
Nordic Walking –
montags 17.30 Uhr (ab 30.03.09) • mittwochs 17.30 Uhr (ab 01.04.09)
& donnerstags 9.30 Uhr (ab 02.04.09)
Senioren-gymnastik – jeden Mittwoch 9.00 Uhr
Autogenes Training – Termine auf Anfrage
Kurszeiten und -termine auf Anfrage
Anmeldung unter Tel. 03 52 08 / 8 19 10
oder Physiotherapie Silvia Kotsch
Schneiderstraße 3 (bei ALDI) • 01471 Radeburg

Bringe Ihrem PC das Laufen bei!
Hilfe für kleine Firmen und Privat. Beratung, Installation, 24h-Service, Schulung nach Ihrem Bedarf
Jäkel, Kleinnaundorf,
Kurzer Weg 7 / 32
Telefon 03 52 40 / 7 21 64

Dachgeschosswohnung
mit ländlichem Blick, teilmöbliert, DU/WC, ca. 35qm in Berbisdorf, ab 01.04.09 zu vermieten.
Anfragen: 03 52 07 / 8 14 83 od. 01 72 / 1 31 31 01.

JUGENDWEIHE
PROBESTECK-ABEND
Samstag 04. April 09, ab 14 Uhr
Noch nicht die passende Frisur gefunden? Dann komm doch einfach zu uns!
Mit dieser Anzeige zahlen Sie nur noch 10€!
Für unsere Kunden haben wir natürlich auch noch etwas! **GUTSCHEIN** € 5,- für eine „Badmanline“ - mit der bei jeder Frisur ein Shampoo, Gel oder Wachs gratis ist!
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8 - 19 Uhr
Haardesign Hilsch
www.haardesign-hilsch.de
Großenhainer Str. 10
01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 34 17 00

Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg



Drechselarbeiten aller Art
Zur Osterzeit:
selbstgedrechselte Osterhasen
Schauen Sie einfach bei mir vorbei!
Helfried Schweitzer
Schulstr. 4b • 01471 Radeburg,
Tel./ Fax 035208/2311
Mo.-Do. 14.00-16.00 Uhr • Sa. 13.00-16.00

Stadt Radeburg - Bürgermeister

Beschlüsse des Stadtrates zur 56. Beratung am 26. Februar 2009

In öffentlicher Sitzung
Beschluss Nr. 01 – 56./4.
Entwässerung Großdittmannsdorf, 1. BA, Stadtanteil, hier: Nachträge

Beschluss Nr. 02 – 56./4.
Ersatzneubau Grundschule in Radeburg – Bevollmächtigung des Technischen Ausschusses zur Vergabe Los 13 - Malerarbeiten

Der vollständige Wortlaut der gefassten Beschlüsse in öffentlicher Sitzung kann im Sekretariat des Bürgermeisters, Rathaus, zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

gez. Jesse, Bürgermeister

Stadtverwaltung Radeburg - Bauamt

Information vom Bauamt zu Verkehrsbehinderungen

Radeburg – Bahnhofstraße, Ersatzneubau Brücke über die Promnitz bis Frühjahr 2009
Der Fahrzeugverkehr wird oberstrom über eine Behelfsquerung geführt, der Fußgängerverkehr wird oberstrom und unterstrom über Behelfsquerung bzw. Behelfsbrücken neben dem alten Brückenbauwerk geführt. Die Alte Poststraße bleibt während der gesamten Bauzeit Sackgasse, ebenso die Bahnhofstraße auf der Stadtseite. Die Zufahrt zum Getränkemarkt ist frei.

Bodener Straße – Rittergut
Ab 09. März 2009 erfolgen die Kanal- und nachfolgend die Straßenerneuerungsarbeiten. Die Baufirma informiert per Handzettel. Wegen der Müllentsorgung wenden Sie sich bitte direkt an die Baufirma. Die Bauarbeiten enden voraussichtlich in der letzten Aprilwoche 2009.

Bodener Straße (einschließlich Jagdweg, Waldstraße, Glasstraße, Rödertalweg)
Die Kanalverlegearbeiten beginnen voraussichtlich am **04.05.2009** Höhe Haus Nr. 9 und werden Richtung Rödertalweg geführt. Dabei wird zuerst die Straßenoberfläche gefräst. Für die Zeit vom **20. bis 30. April 2009, 04. bis 26. Mai 2009 und 09. bis 13. Juni 2009 ist die Zufahrt mit Fahrzeugen über 2,8 t ins gesamte Gebiet nicht möglich.** Die Entsorgung wird noch bekannt gegeben. Die Rettungszufahrten sind gewährleistet.

Wegen Asphaltneubau wird etwa 3 Arbeitstage zwischen Holzbrücke und Rödertalweg unter **Vollsperrung für den Gesamtverkehr** gearbeitet, voraussichtlich vom 11. bis 13. Juni 2009. Die Rettungszufahrten sind gewährleistet. An der Hauptstraße wird Höhe Angelstieg ein Behelfsparkplatz für Pkw eingerichtet.

Vor Beginn der Arbeiten wird nochmals eine Anwohnerinfo der Baufirma verteilt. Daraus sind dann auch die Zeiten für die zeitlich beschränkte Zufahrt ersichtlich. Die Gesamtarbeiten werden Ende Juni 2009 abgeschlossen.

Bodener Straße am Angelstieg
Die Arbeiten zur Ausrüstung des Pumpschachtes und Verlegung der Kanäle werden fortgesetzt. Es kommt zu Behinderungen des Fußgängerverkehrs. Bitte beachten Sie auch die örtliche Beschilderung. Die Bauarbeiten enden voraussichtlich in der letzten Aprilwoche 2009.

Dresdner Heidebogen

Informationsveranstaltung zu Möglichkeiten der Förderung für Unternehmen im ländlichen Raum

Fortführung des erfolgreichen Förderprogramms „Regionales Wachstum – Investitionen kleiner Unternehmen in strukturschwachen Räumen“ und Förderprogramm „Integrierte ländliche Entwicklung“ für gewerbliche Maßnahmen

Informationsveranstaltung des Dresdner Heidebogens und der Wirtschaftsförderung Region Meißen im Saal der **Gemeindeverwaltung Lampertswalde am 07. April 2009 um 19 Uhr.** Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Inhaber kleiner Unternehmen, die Teilnahme ist kostenfrei.

- Das Förderprogramm „Regionales Wachstum – Investitionen kleiner Unternehmen in strukturschwachen Räumen“ unterstützt bestehende kleine Unternehmen mit überwiegend regionalem Absatz. Gefördert werden können produzierende Gewerbe, Handwerker, Einzelhandel und Dienstleister, wie z.B. Frisöre oder Kosmetiker, aber auch Kulturberufe und Gaststätten. Förderbare Investitionen können u.a. Baumaßnahmen, die Anschaffung von Maschinen und Einrichtungsgegenständen oder auch Software sein. Die maximale Fördersumme beträgt 200.000 EUR

- Das Förderprogramm „Integrierte ländliche Entwicklung“ bietet im gewerblichen Bereich Möglichkeiten für Investitionen zur Neuschaffung von gewerblichen Objekten und zur Verbesserung der Grundversorgung. Gewerbetreibende sollen über die zum Teil recht großzügigen Fördermöglichkeiten im ländlichen Raum informiert werden.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse. Fragen zum Ablauf und Inhalt der Veranstaltung richten Sie bitte an das Regionalmanagement Dresdner Heidebogen e.V.

Zur besseren Vorbereitung bitten wir Sie um eine kurze Anmeldung unter Tel.: 03 52 08 / 3 47 81 oder info@heidebogen.eu.

Neue Qualitätsfenster sparen Energie

Jetzt bestellen und bis 18.04.2009 bis zu 10% Winterrabatt nutzen!

Bautischlerei Willy Richter
Inhaber: Peter Richter

Hauptstr. 171
01561 Ebersbach bei Radeburg

Terminvereinbarung:
Tel.: (03 52 08) 28 46 & 9 23 02
Fax: (03 52 08) 28 16
Funk: (01 72) 6 00 83 68
www.Bautischlerei-WillyRichter.de

**Fenster & Türen jeder Art in Holz und Kunststoff
Rollläden • Fensterbänke
Innentüren • Montage
Fliegenfenster**

Stadtverwaltung Radeburg - Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl zum Stadtrat der Stadt Radeburg am 07. Juni 2009

I. Zu wählen sind:

	Anzahl	Höchstzahl der Bewerber je Wahlvorschlag	Mindestzahl Unterstützungsunterschriften
Stadträte	18	27	60

II. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen
1. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl - frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und - spätestens am 23. April 2009 bis 18.00 Uhr bei den Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses schriftlich einzureichen.
Anschrift: Frau Groß - Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses Stadt Radeburg Heinrich-Zille-Straße 6 01471 Radeburg

2. Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen eingereicht werden.

III. Inhalt und Form der Wahlvorschläge
1. Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen. Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in § 16 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen - Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.
2. Wählbar sind die Bürger der Stadt Radeburg und Staatsangehörige der anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (ausländische Unionsbürger), die am Wahltag das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in der Stadt Radeburg wohnen.
- Bürger der Stadt ist jeder Deutsche im Sinne des Artikel 116 des Grundgesetzes.
- Für ausländische Unionsbürger ist Voraussetzung, dass sie weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, die Wählbarkeit verloren haben.
Sich bewerbende ausländische EU-Bürger haben bis zum Ende der Einreichungsfrist gegenüber der Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses an Eides Statt zu versichern, dass sie im

Herkunftsmitgliedstaat die Wählbarkeit nicht verloren haben.
3. Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind in der Stadtverwaltung während der allgemeinen Öffnungszeiten erhältlich.
Anschrift: Stadt Radeburg Hauptamt, Frau Groß Heinrich-Zille-Straße 6 01471 Radeburg

IV. Hinweis auf Unterstützungsunterschriften
1. Jeder Wahlvorschlag muss von - entsprechend der unter I. angegebenen Mindestzahl zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags - Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterschrieben sein (Unterstützungsunterschriften).
2. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags bei der Stadtverwaltung Radeburg Einwohnermeldestelle Heinrich-Zille-Straße 6 01471 Radeburg während der allgemeinen Öffnungszeiten bis zum 23. April 2009, 18.00 Uhr geleistet werden. Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen. Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies bei der Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses spätestens am 16. April 2009 schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.
3. Der Wahlvorschlag einer Partei, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags im Sächsischen Landtag vertreten ist oder seit der letzten regelmäßigen Wahl im Stadtrat der Stadt Radeburg vertreten ist, bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Stadtrat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist.

Radeburg, den 13.03.2009
Jesse, Bürgermeister

Die Stadtverwaltung Radeburg beabsichtigt, für die **Grünflächenpflege** Arbeitskräfte aus dem Stadtgebiet Radeburg und den dazugehörigen Gemeinden als geringfügig Beschäftigte einzustellen.

Die Arbeitskräfte sollten im Besitz einer Fahrerlaubnis sein.

Wer Interesse hat, sollte sich bei Frau Neumann im Rathaus Radeburg, Heinrich-Zille Str. 6, Telefon-Nr. 03 52 08 / 9 61 17, melden.

Für uns völlig unerwartet verstarb im Alter von 70 Jahren am 07.03.2009 unser Kamerad

Hans Straßburger
Löschmeister der Freiwilligen Feuerwehr Bärwalde

Kamerad Straßburger hat der Freiwilligen Feuerwehr Bärwalde von 1970 bis 2005 aktiv seine ehrenamtlichen Dienste zur Verfügung gestellt. Als Gruppenführer hat er Verantwortung für seine Kameraden übernommen. Mit dem Übertritt in die Alters- und Ehrenabteilung ist er weiterhin der Freiwilligen Feuerwehr Bärwalde verbunden geblieben. Er hat sich somit fast vier Jahrzehnte für seine Mitmenschen eingesetzt. Mit seiner ruhigen Art und seinen Anekdoten war er beliebt und überall gern gesehen. Er konnte mit seinen Erzählungen ganze Gesellschaften unterhalten. Persönlich hatten wir ein gutes Verhältnis, da wir beide am gleichen Tag und Monat geboren wurden, was immer wieder zu erheiternden Bemerkungen führte. Ich werde ihn vermissen.

Im Namen des Stadtrates, der Stadtverwaltung und der Freiwilligen Feuerwehr Bärwalde spreche ich den Angehörigen mein tief empfundenes Mitgefühl aus. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Dieter Jesse
Bürgermeister
Radeburg im März 2009

Die Dittsdorfer Jugend lädt Jung und Alt zum gemütlichen

DDJ Osterfeuer
am 11.04.2009 ein.

Beginn ist 19 Uhr am Jugendclub.
Für das leibliche Wohl und Musik ist gesorgt.

Radler -Imbiß

NEUERÖFFNUNG
Täglich frisches Obst, Gemüse und Blumen!
Gut und Preiswert

Großenhainer Str. 21 • 01471 Radeburg
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7-18 Uhr • Sa. 7-13 Uhr

Physiotherapie Mösch
Besondere Kurs-Angebote in unserem großen Gymnastikraum (ca. 300 qm)

Ihre Gesundheit ist uns wichtig!

Jetzt schon an den Osterhasen denken - Unser Tipp: Geschenkgutscheine
- nur vom **16.03. bis 03.04.09** gültig -
Schon ab 3 Behandlungen erhalten Sie 20 % Rabatt.

Physiotherapie Mösch • Würschnitzer Str. 1 • 01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 8 04 34 • www.physiotherapie-moesch.de

Bekanntmachung ...
der Wohnungsgenossenschaft Radeburg eG.

Einladung zur Mitgliederversammlung
Bekanntgabe der Tagesordnung und Beschlussvorlagen 13.03.09

Sehr geehrte Mitglieder,
Vorstand und Aufsichtsrat der Wohnungsgenossenschaft Radeburg eG laden Sie recht herzlich zu der am Montag, den 20.04.2009 um 19.00 Uhr stattfindenden Mitgliederversammlung in den kleinen Saal der Gaststätte "Zum Hirsch" ein.

Tagesordnung:
01. Begrüßung und Eröffnung
02. Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2007
03. Bericht des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr 2007
04. Verlesung des zusammenfassenden Prüfberichts des Geschäftsjahres 2007
05. Abstimmung zu den Beschlussvorlagen
06. Informationen zum laufenden Geschäftsjahr
07. Schlussbemerkungen

Beschlussvorlagen:
1. Feststellung des Jahresabschlusses zum Geschäftsjahr 2007
2. Beschluss über die Verwendung des Jahresüberschusses 2007
3. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates für das Wirtschaftsjahr 2007

Der Jahresabschluss 2007 und der Bericht des Aufsichtsrates liegen ab sofort zur Einsichtnahme in unserer Geschäftsstelle aus.
Gemäß unserer Satzung soll jedes Mitglied sein Stimmrecht grundsätzlich persönlich wahrnehmen. Im Verhinderungsfall besteht die Möglichkeit, einem Bevollmächtigten, der Mitglied der Genossenschaft sein muss, per Stimmvollmacht mit der Wahrnehmung seiner genossenschaftlichen Rechte zu beauftragen. Ein Bevollmächtigter kann maximal zwei Mitglieder vertreten.
Bitte vergessen Sie Ihr Mitgliedsbuch nicht! Stimmbevollmächtigte erhalten im Versammlungsraum eine Stimmkarte.

Stefan Beitz - Vorstand -
Janischke - Aufsichtsrat -

Baubetrieb Maik Lau
Maurer- und Betonbaumeister

Neubau • Ausbau • Sanierung

Berbisdorfer Hauptstraße 20a • 01471 Radeburg
Telefon: 03 52 08 / 25 73 • Fax: 03 52 08 / 3 31 49
Funk: 01 72 / 1 32 00 16
info@baubetrieb-lau.de • www.baubetrieb-lau.de

Durch Gottes Gnade
durften wir am 2.2.2009 das Fest der
Goldenen Hochzeit feiern.
Danke unserer Tochter und den Enkelkindern
für die Gestaltung der Feier.
Danke allen Verwandten, Bekannten, Freunden
und Nachbarn für Blumen und Geschenke.
Danke dem Posaunenchor, der diesen Tag so
schön ausklingen ließ.
Erika und Heinz Hauptmann

DEM SOMMER ENTGEGEN LAUFEN - AUS FREUDE AN GESUNDHEIT UND BEWEGUNG

NORDIC WALKING

NEUE KURSE IN RADEBURG

01.04.-13.05.2009	MITTWOCHS	08.30-10.00 UHR
20.04.-08.06.2009	MONTAGS	19.00-20.30 UHR

KLEINNAUENDORF

16.04.-04.06.2009	DONNERSTAG	19.00-20.30 UHR
-------------------	------------	-----------------

KOSTENÜBERNAHME DURCH IHRER GESETZLICHE KRANKENKASSE MÖGLICH

CORNELIA LOGES - PHYSIOTHERAPEUTIN - NORDIC WALKING-TRAINERIN
ANMELDUNG: (035208)90606 • (0177)5081968 • info@physio-loges.de

Straßenbauamt Meißen - Dresden

Bekanntmachung S 96 Ausbau OD Bärnsdorf

hier: Vorarbeiten auf Grundstücken - Vermessungsarbeiten

Anlage: Auszug aus dem Übersichts-
lageplan für Vermessungsarbeiten mit
Angabe der betroffenen Flurstücke
Das Straßenbauamt Meißen-Dresden
beabsichtigt den Ausbau der Staatstraße
96 in der Ortsdurchfahrt Bärnsdorf zur
Verbesserung der Verkehrsverhältnisse
und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit.
Zur Vorbereitung der Planung sind im
Zeitraum **ab März 2009 bis voraus-
sichtlich Ende Juni 2009, frühestens
14 Tage nach Bekanntmachung** Vor-
arbeiten auf dem Gebiet der Gemarkung
Bärnsdorf notwendig. Es handelt sich
dabei um **Vermessungsarbeiten**.
Auf beigefügtem Übersichtsplan
sind die betreffenden Bereiche gekenn-
zeichnet.
Da die genannten Arbeiten im Interesse
der Allgemeinheit liegen, hat das Säch-
sische Straßengesetz (SächsStrG) die
Grundstücksberechtigten verpflichtet, sie
zu dulden (§ 38 SächsStrG).
Zur Durchführung der genannten Arbei-
ten müssen die Grundstücke durch
Bedienstete des Straßenbauamtes oder
deren Beauftragte betreten und befahren
werden. Außerdem werden entspre-
chende Geräte zeitweilig aufgestellt und
betrieben.
Etwaige durch diese Vorarbeiten entste-
hende unmittelbare Vermögensnachteile
werden in Geld entschädigt.
Sollte eine Einigung über eine Entschä-
digung in Geld nicht erreicht werden
können, setzt die Landesdirektion Dres-
den auf Antrag der Straßenbaubehörde
eine Entschädigung fest.
Durch diese Vorarbeiten wird nicht über
die Ausführung der geplanten Straße
entschieden. Es handelt sich bei den

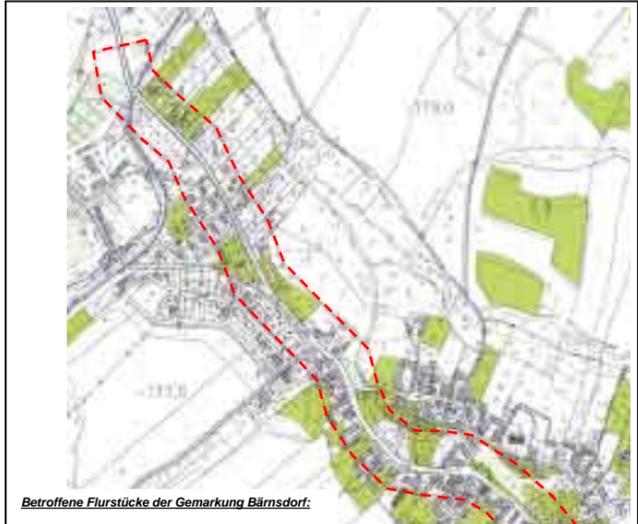
erforderlichen Vermessungsarbeiten
um Vorarbeiten im Sinne § 38 (1)
Sächsisches Straßengesetz. Diese Ver-
messungsleistungen sind erforderlich,
um Planungsunterlagen zur Straßenbau-
maßnahme ordnungsgemäß erstellen zu
können. Es sind noch keine Bauarbeiten,
für die eine Besitzeinweisung nach § 116
Baugesetzbuch (BauGB) erforderlich
wäre. Die Vermessungsleistungen sind
vielmehr erst die Voraussetzung dafür,
dass Unterlagen für die Bauausführung
erstellt werden, so dass es überhaupt zu
Bauarbeiten kommen kann.
Die sofortige Vollziehung der Dul-
dungspflicht wird gemäß § 80 Abs. 2
Nr. 4 VwGO angeordnet. Die sofortige
Vollziehung der Duldungspflicht liegt im
überwiegenden öffentlichen Interesse.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gemäß § 79 Verwaltungsverfahren-
gesetz in Verbindung mit § 70 der Verwal-
tungsgerichtsordnung kann innerhalb
eines Monats nach Bekanntgabe Wider-
spruch erhoben werden. Der Widerspruch
ist schriftlich oder zur Niederschrift beim
Straßenbauamt Meißen-Dresden, Hein-
rich-Heine-Str. 23 c, 01662 Meißen, zu
erheben und hat die seiner Begründung
dienenden Tatsachen zu enthalten.

In Vertretung des Amtsleiters



Schorlemmer, Abteilungsleiter
Zentraler Servicebereich



Betroffene Flurstücke der Gemarkung Bärnsdorf:

15, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 27, 28, 29/1, 29/2,
30/1, 30/2, 31, 32, 33/1, 33/2, 34, 35/1, 35/2, 36, 37/1,
37/2, 37/3, 38, 39, 40, 41/1, 41/2, 42, 43, 44, 45/1, 45/2,
45/3, 46/1, 47/6, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59,
60, 61, 62, 63, 64, 65/5, 94/3, 94/4, 94/5, 94/6, 94/7,
94/8, 95, 96, 97/1, 98, 99, 100/2, 100/3, 100/4, 101, 102,
103, 104, 105, 106, 107, 108, 109/1, 109/2, 110, 111, 113,
114, 115, 118/1, 118/2, 119, 120/2, 120/3, 121/2, 121/3,
121/4, 122/1, 122/2, 123/1, 123/2, 124, 125/1, 125/2, 126,
127/1, 128, 129, 130, 131, 133/2, 134/1, 134/2, 135, 136/1,
136/2, 137, 138, 139, 140/2, 141, 142, 143, 144, 145, 146,
147/1, 147/2, 148, 149, 150, 151, 151/1, 152, 153, 154,
155, 156, 157, 158, 158/1, 159, 160, 161, 167, 172/2,
172/3, 172/4, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180/1,
180/2, 181/1, 188/3, 188/4, 188/11, 188/12, 189/1, 189/2,
189/7, 190, 194, 196, 197/1, 200, 201, 203, 204, 205,
206, 207, 208, 210/1, 210/2, 211/1, 211/2, 212, 213, 215,
216, 216/1, 217, 218/1, 218/2, 220/5, 223, 224/1, 224/2,
225, 226, 227, 229, 230, 231, 231/1, 232, 233/1, 234/1,
238/3, 333, 693/1, 719, 720, 741/1, 741/2, 741/4, 741/5,
741/6, 742/1, 742/2, 743, 744, 745, 754, 755, 786,
789/15, 789/20, 789/23, 789/26, 789/29, 789/33, 789/36,
789/37, 789/48, 789/49, 789/50, 789/51, 789/52, 789/53,
789/54, 789/55, 789/56, 789/57, 789/58, 789/59, 794/1,
807, 808

Straßenbauamt Meißen-Dresden
Abteilung Planung

S 96
Ausbau Ortsdurchfahrt Bärnsdorf

Auszug aus Übersichtsplan
für Vermessungsarbeiten

Teilnehmergeinschaft der Ländlichen Neuordnung

Bekanntmachung der Teilnehmergeinschaft S 81 - OU Boxdorf, Reichenberg, Friedewald

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft S 81 - OU Boxdorf, Reichenberg, Friedewald erläuterte die Ergebnisse der Wertermittlung im Verfahrensgebiet der Ländlichen Neuordnung in der Teilnehmersammlung am 11. Februar 2009. Die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung liegen **vom 16.03.2009 bis zum 20.04.2009 im Bauamt der Gemeinde Moritzburg, Schloßallee 3A, 01468 Moritzburg** zur Einsicht aus. Jeder Beteiligte hat die Möglichkeit, sich zu den Sprechzeiten der Gemeinde über die Wertermittlung zu informieren. Einwendungen können bis Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich bei der Teilnehmergeinschaft der Ländlichen Neuordnung S 81 - OU Boxdorf, Reichenberg, Friedewald beim Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, SG Flurneuordnung Brauhausstraße 21, 01662 Meißen vorgebracht werden. Die Einwendungen stellen keinen förmlichen Rechtsbehelf dar. Begründete Einwendungen werden bei der weiteren Bearbeitung berücksichtigt. Für persönliche Rücksprachen stehen Vertreter der Teilnehmergeinschaft **am Montag 20.04.2009, in der Zeit von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr**, im Bauamt der Gemeinde Moritzburg, Schloßallee 3A, 01468 Moritzburg oder telefonisch unter 03522/ 303 841 und 03522/ 303 848 zur Verfügung.
Portsch, Vorstandsvorsitzende

Landkreis Meißen

Information zum Bundesprogramm „Kommunal-Kombi“ im Landkreis Meißen

Im Dezernat Arbeit und Beschäftigung des Landratsamtes Meißen bekunden nach wie vor zahlreiche Arbeitgeber ihr Interesse am Bundesprogramm „Kommunal-Kombi“. Das Programm wurde durch die Bundesregierung im Jahr 2008 zur Schaffung zusätzlicher sozialversicherungspflichtiger Arbeitsplätze in Regionen mit besonderer hoher und verfestigter Langzeitarbeitslosigkeit initiiert. Bezuschusst werden Arbeitsplätze zur Stärkung der kommunalen Strukturen, insbesondere bei Gemeinden, Städten und Kreisen sowie weiteren Arbeitgebern im Einvernehmen mit den Kommunen. Der Altlandkreis Riesa-Großenhain zählte dabei zu den 21 förderfähigen Regionen in Sachsen. Beginnend im Juli 2008 wurden hier nach und nach insgesamt 123 Stellen eingerichtet und bislang finanzielle Mittel in Höhe von ca. 350.000 € bewilligt. Für das Gebiet des ehemaligen Landkreises Meißen wird derzeit seitens des Bundes die Förderfähigkeit geprüft, sodass zukünftig im Gesamtlandkreis weitere Arbeitsplätze geschaffen werden könnten. Zur Beantwortung allgemeiner Fragen existiert ein Informationsblatt, welches auf der Internetseite des Amtes für Arbeit und Soziales unter www.kreis-meissen.de abgerufen werden kann bzw. auf Wunsch auch gern zugeschiedt wird. Des Weiteren wird auf die Internetpräsenz des Bundesverwaltungsamtes unter www.bundesverwaltungsamt.de bzw. www.kommunal-kombi.bund.de verwiesen.

TSV - Kultur- und Heimatverein

Neues vom Zille-Lauf

Am 4. April geht es raus zum Zillelauf. Um die Organisation etwas zu erleichtern, hatten die Organisatoren in unserer letzten Ausgabe um rechtzeitige Anmeldung unter www.zillelauf.de gebeten. Danach gab es einen Run auf die Anmeldelisten. Bisher sind bereits 73 Teilnehmermeldungen eingegangen – das sind jetzt schon drei Mal so viele wie vor einem Jahr um diese Zeit. Hält der Trend an, dürften die 263 Teilnehmer vom 15. Zille-Lauf deutlich übertroffen werden. Das hält die Veranstalter, den Kultur- und Heimatverein Radeburg und die TSV nicht ab, trotzdem noch einmal insbesondere die Radeburger Bürger aufzurufen, sich auch einmal auf einer der drei Strecken 2 km, 5,3 km oder 10,7 km zu versuchen. Wer möchte kann auch die 5,3 km walken.
Die Startzeiten sind:
0,4 km 09:20 Uhr
2,0 km 09:30 Uhr
5,3 und 10,7 km 10:00 Uhr
5,3 km walken 10:00 Uhr gleich nach den Läufern
Klaus Kroemke
Links: www.zillelauf.de
www.lausitz-sportevents.de

Jagdgenossenschaft Großdittmannsdorf

Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Großdittmannsdorf

Die Vollversammlung findet am 15.04.2009 im ehem. Gemeindeamt Großdittmannsdorf statt.
Beginn: 19 Uhr
Tagesordnung: Vorstandsbericht, Kassenbericht, Vergabe Jagdpacht,
Neuwahl des Vorstandsvorsitzenden
Es sind alle Besitzer von jagdbaren Flächen der Gemarkung Großdittmannsdorf eingeladen.
Der Vorstand

Sie wollen zu Hause feiern?

Unser Partyservice steht Ihnen mit einem umfangreichen Angebot jederzeit zur Verfügung!

Party Service
Anbaustr. 86
Tel. 03 52 08 / 25 91

- Genießen Sie in unserer Gaststätte „echte Hausmannskost“ zu günstigen Preisen
- Planen Sie eine Familienfeier?
- Kegelbahnvermietung an Wochenenden!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihre Familie Lehmann
Am Sportplatz 6
01471 Berbisdorf
Tel. 03 52 08 / 3 35 86

Ab sofort sonntags wieder Mittagstisch!

Öffnungszeiten:
Mo. & Do. 18.00 – 22.00 Uhr
Di. & Mi. Ruhetag
Fr. & Sa. 18.00 – 23.00 Uhr
So. 11.30 – 14.00 Uhr & 18.00 – 22.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten öffnen wir für Sie auf Bestellung!
www.party-service-lehmann.de
Am 27.03. findet ab 18 Uhr eine Weinverkostung statt! - Reservierung erbeten.

Wir nehmen Abschied von Herrn
Günther Naumann
* 30.12.1950 † 3.3.2009

In stillem Gedenken:
Christine und Tochter Sylvia
Sohn Heiko mit Familie
Bruder Rolf mit Familie
sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille statt.



Radeburg

Danksagung

Im Leben geliebt, im Tod verehrt.

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Mann, guten Vater, Schwiegervater und Opa, Herrn

Horst Schulz

möchten wir uns für die überaus zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden bedanken. Ein besonderer Dank der FFW Volkersdorf, der Stadtverwaltung Radeburg Herrn Jesse, dem Pflegedienst Christine Ehrlich, Herrn Dr. Wallmann, der Rednerin Frau Weber für ihre tröstenden Worte und der Bestattungseinrichtung in Radeburg.

Im Namen aller Angehörigen:
Ehefrau Christa
Volkersdorf, im März 2009



Danksagung

Das Leben ist kurz, weniger wegen der kurzen Zeit, die es dauert, sondern weil uns von dieser kurzen Zeit fast keine bleibt, es zu genießen.
Rousseau

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserem lieben Vater, Sohn, Lebensgefährten und Bruder, Freund, Nachbarn und Arbeitskollegen

Gerold Drabe

geb. 25.02.1955 gest. 02.02.2009

möchten wir uns bei allen bedanken, die uns durch tröstende Worte, Blumen und Geldspenden in der schweren Stunde des Abschiedes beigetragen haben. Besonderer Dank gilt seinen Arbeitskollegen der Firma Volvo-Truck-Center Süd, die aus Ismaning anreisten, um ihm die letzte Ehre zu erweisen. Auch dem Bestattungsunternehmen Fritsche, vertreten durch Frau Balbrink und der Rednerin Frau Weber, gilt unser Dank.

In stiller Trauer
seine Kinder Lars und Annemarie Drabe
seine Mutter Gerda Drabe
seine Lebensgefährtin Christine Naumann mit Tochter Sylvia
seine Schwester Ines Mehnert mit Familie
sein Bruder Uwe Drabe mit Familie

Radeburg, im Februar 2009



Suchen zum Spinnen funktionstüchtiges **Spinnrad**, Kardiorbretter und Schafwolle.
Wer kann seinen Wald nicht mehr bewirtschaften oder benötigt Hilfe.
Rufen Sie uns an in Ebersbach.
015 77 247 1331

Garten

in der Röderaue (320m²) abzugeben.
Zu erfragen unter
03 52 08 / 68 96 32

Vermiete in Radeburg

2-R-Wohnung (45m²) EG/ saniert, mit Freifläche (auf Wunsch mit Gartenfläche)
Tel. 03 52 08 / 9 20 20

DHH Nähe Radeburg

mit Garten (400m²) prov.-frei zu vermieten - 130m² WFL
Tel. 01 73 / 6 50 29 85

Verkaufe Fiat Punto S

Bj. 1998; 126.000km; G-Kat;
Preis nach Vereinbarung
Tel. 01 73 / 1 55 18 20

Verkaufe Garage in Radeburg,

Würschnitzer Straße (neben Röderbrücke) • Preis: VB
Tel. 03 52 08 / 8 10 23

Suche alte Ansichtskarten!

Ortsansichten und Motive weltweit.
Toni Frenzel, Paul-Hoyer-Str.16, Radeburg, 03 52 08 / 3 06 49



Lutz Kölling

Fachbetrieb für:
Heizung Sanitär Rohrleitungsbau Wärmepumpenanlagen Klimaanlage Solar

Heidestraße 4a · OT Bieberach
01561 Ebersbach
Tel. (03 52 48) 84 30 · Fax 8 43 43
www.koelling-gmbh.de

NEU: Errichtung vollbiologischer Klein-kläranlagen mit Kompostierung

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung Radeburg

zum 75. Geburtstag

am 22.03. **Link, Günter** Hauptstraße 72 A, Großdittmannsdorf
 am 04.04. **Trepte, Monika** Im Winkel 4, Bärwalde
 am 08.04. **Fiebig, Renate** Großenhainer Str. 11

zum 80. Geburtstag

am 23.03. **Behrisch, Jutta** Heidestraße 5, Großdittmannsdorf
 am 23.03. **Melzer, Elsbeth** Lindenallee 10
 am 27.03. **Höntzsch, Ilse** Hospitalstraße 16
 am 28.03. **Kirschner, Irmgard** Freiheitsstraße 12
 am 28.03. **Lerbs, Edith** Lindenallee 8 A
 am 28.03. **Tiesler, Helene** Ahornweg 6

zum 85. Geburtstag

am 24.03. **Liebig, Dorothea** Meißner Berg 50

zum 90. Geburtstag

am 16.03. **Schulze, Gerda** Hospitalstraße 16

zum 97. Geburtstag

am 06.04. **Wähle, Kurt** Radeberger Str. 27

Apothekenbereitschaftsplan

Bereitschaftszeiten der Apotheken in Großenhain und Radeburg:

- tägl. von 8 Uhr bis zum nächsten Tag 8 Uhr
 - zusätzl. Spätdienste Mo-Fr von 18 Uhr - 20 Uhr
 - zusätzl. Dienste an Sonn- u. Feiertagen von 10 - 12 Uhr, 17-19 Uhr

Apotheke	Zusatzdienst Großenhain mit Uhrzeit
14.3. Apotheke im Kaufland Meißen	Mohren-Apotheke 17 -19
15.3. Hahnemann -Apotheke Meißen	Mohren-Apotheke 10 -12 & 17 -19
16.3. Regenbogen -Apotheke Meißen	Stadt-Apotheke 18 -20
17.3. Alte Apotheke Weinböhla	Apo.am Kupferberg 18 -20
18.3. Triebischtal -Apotheke Meißen	Stadt-Apotheke 18 -20
19.3. Löwen -Apotheke Großenhain	Löwen-Apotheke 18 -20
20.3. Apo. am Kupferberg Großenhain	Apo. am Kupferberg Großenhain 18 -20
21.3. Triebischtal -Apotheke Meißen	Marien-Apotheke 17 -19
22.3. Löwen-Apotheke Radeburg	Marien-Apotheke 10 -12 & 17 -19
23.3. Apotheke im Kaufland Meißen	Mohren-Apotheke 18 -20
24.3. Löwen-Apotheke Radeburg	Marien-Apotheke 18 -20
25.3. Moritz -Apotheke Meißen	Mohren-Apotheke 18 -20
26.3. Rathaus -Apotheke Weinböhla	Marien-Apotheke 18 -20
27.3. Rinck'sche Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg 18 -20
28.3. Markt -Apotheke Meißen Markt 4	Stadt-Apotheke 17 -19
29.3. Rathaus -Apotheke Weinböhla	Stadt-Apotheke 10 -12 & 17 -19
30.3. Markt -Apotheke Meißen	Löwen-Apotheke 18 -20
31.3. Marien -Apotheke Großenhain	Marien-Apotheke 18 -20
1.4. Elbtal -Apotheke Meißen	Mohren-Apotheke 18 -20
2.4. Rinck'sche Apotheke Meißen	Marien-Apotheke 18 -20
3.4. Regenbogen -Apotheke Meißen	Löwen-Apotheke 18 -20
4.4. Sonnen -Apotheke Meißen	Stadt-Apotheke 17 -19
5.4. Elbtal -Apotheke Meißen	Stadt-Apotheke 10 -12 & 17 -19
6.4. Alte Apotheke Weinböhla	Apo. am Kupferberg 18 -20
7.4. Triebischtal -Apotheke Meißen	Stadt-Apotheke 18 -20
8.4. Markt -Apotheke Meißen	Mohren-Apotheke 18 -20
9.4. Hahnemann -Apotheke Meißen	Ap. am Kupferberg 18 -20
10.4. Apotheke im Kaufland Meißen	Mohren-Apotheke 10 -12 & 17 -19
11.4. Alte Apotheke Weinböhla	Apo.am Kupferberg 17 -19
12.4. Rinck'sche Apotheke Meißen	Löwen-Apotheke 10 -12 & 17 -19

Technischer Ausschuß
 07.04.09 - 19.00 Uhr
 im Ratssaal der Stadt Radeburg

Sitzung des Stadtrates
 26.03.2009 19.30 Uhr
 im Ratssaal der Stadt Radeburg

Danksagung

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme die uns durch herzliche Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldspendenn sowie ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

Edith Klotzsche

geb. 13.01.1935 gest. 03.02.2009

zuteil wurden, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und ehemaligen Schulfreunden bedanken. Besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Meißner, dem ASB für die Betreuung und dem Bestattungsinstitut Antea.

In stiller Trauer und Dankbarkeit:

Tochter Heike mit Peter
 Sohn Volker mit Veronika
 Enkel und Urenkel
 im Namen aller Angehörigen

Radeburg, Berbisdorf
 im Februar 2009



*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
 in dem du einst so froh geschafft.
 Siehst deine Blumen nicht mehr blühen,
 weil dir der Tod nahm deine Kraft.
 Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft
 und hab für alles vielen Dank.*

DANKSAGUNG

Hildegard Naumann

geb. Thieme
 geb. 21.05.1913 gest. 13.02.2009

Tiefbewegt von der großen Anteilnahme die uns durch Worte, stillen Händedruck, liebevolle Umarmung, Blumen, Geldspenden sowie durch ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unserer geliebten Mutter zuteil wurden, möchten wir allen herzlichen Dank sagen.

Ein besonderer Dank der Hausärztin Frau Dr. Taha, dem Pflegedienst Engel in Radeburg, Herrn Pfarrer Seifert und dem Bestattungshaus Radebeul, Frau Matthes.

In Liebe und Dankbarkeit

Tochter Karola und Frank
 Enkel Heiko und Stefan mit Louisa
 Bärwalde,
 im Februar 2009

An alle Führerscheinbewerber!

Unser nächster LSM-Lehrgang (Lebensrettende Sofortmaßnahmen) für Führerscheinbewerber findet am Montag, dem 06.04.2009 und am Dienstag, dem 07.04.2009 von 17.00 - 20.30 Uhr in Radeburg, ASB-Sozialstation, Lindenallee 8b statt. Die Teilnahme an beiden Tagen ist erforderlich. Vorherige Anmeldung unter Telefon: 035208/81032



*Wenn der Mensch,
 den Menschen braucht*

Ansprechpartner: Irmgard Balbrink

**Privates Bestattungshaus Fritsche
 Tag & Nacht**

01471 Radeburg • Dresdner Str. 6
 Tel. 03 52 08 / 3 07 08

Ärztliche Notdienste

Rettingsstelle Meißen:
 Die Vermittlung des diensthabenden Bereitschaftsarztes erfolgt in dieser Zeit über die

03521-73 85 21

Bereitschaftszeiten:
 Mo, Di, Do: 19.00 – 7.00 Uhr
 Mi: 14.00 – 7.00 Uhr
 Fr: 14.00 – 8.00 Uhr
 Sa: 08.00 – 8.00 Uhr
 So u. Feiertag:
 8.00 – 8.00 Uhr bzw. 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst Radeburg / Moritzburg

**An Samstagen, Sonntagen,
 Feiertagen jeweils von 9-11 Uhr**

- 14./15.03. Herr DS Reinhold, Radeburg, Großenhainer Str. 27 Tel. 035208/ 80516
- 21./22.03. Herr Dr. Hentschel, Ottendorf-Okrilla; Radeburger Str. 9, Tel. 035205/74571
- 28./29.03. ZÄ Ute Grünberg/ Dr. Ursula Barth, DD-Weixdorf, Paul-Wicke -Str. 10 Tel. 0351/ 8806921 mobil 0173/5422843
- 04./05.04. Herr ZA Krjukow Moritzburg, August-Bebel-Str. 2a Tel. 035207/82118 & 81453
- 10./11.04. Herr Dr. Gross Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 13 Tel. 035208/2041
- 12.04. ZÄ Ute Grünberg/ Dr. Ursula Barth, DD-Weixdorf, Paul-Wicke -Str. 10 Tel. 0351/ 8806921 mobil 0173/5422843
- 13.04. Frau Dr. Christiane Sachse, Radeburg, Lindenallee 4a Tel. 035208/ 2737, mobil: 0173/ 3640769



Dresden GmbH
Büro Radeburg
 August-Bebel-Str. 5
 01471 Radeburg

Im Trauerfall helfen wir sofort und zuverlässig.

Erd-, Feuer- und Seebestattungen Bestattungsvorsorge

Es berät Sie freundlich und diskret **Frau Kristina Koch.**

Tel.: (03 52 08) 34 97 77, Fax: 34 97 76

Tag & Nacht

Schuldnerberatung

am Freitag, den 20. März
 von 9.00-12.00 Uhr; Bürgerbüro
 Erdgeschoß Stadtverwaltung - Bauamt



Bestattungen Radeburg

Vertrauensvoll und diskret werden Sie in allen Trauerangelegenheiten beraten von Frau Christa Matthes

Tag & Nacht
 035208
4368

01471 Radeburg
 Marktstraße 8

Präsent MÜNNICH
 035205/4041 * 035205/4044
 schenken@praesent-muennich.de
 Bahnhofstraße 27 * Südbahnhof * 01458 Ottendorf-Okrilla

DAS DACH, STARK WIE EIN STIER!
 Vorteil 1: Extrem bruchfest.
ALUMINIUM
 BRICHT AUCH BEI EXTREMEN WETTER NICHT!
 Ihr PREFA-Dachprofil
HERRMANN
 Dachklempnerei · Sanitär
 Heizung · Badeinrichtung
 Meisterbetrieb Herrmann - Inh. Uwe Berge
 Marktstr. 5 · 01471 Radeburg
 Tel.: 03 52 08 / 49 97

GLASBIEGEREI PFALTZ www.glasbiegerei-pfaltz.de

Unser ständiges Angebot für Sie:

- Gebogene und plane Glasscheiben 2 bis 12 mm
- Glaszuschnitte Flachgläser incl. Ornamentgläser
- Glasschneiden, -schleifen und -bohren
- Tischplatten, Regalböden, Vitrinen
- Aquarien- u. Terrarienbau (auch Sonderanfertigungen)
- Dachfensterverglasungen, Holzkittverglasungen
- Glaswaschbecken farbig, Platzteller aus Glas

Werkstatt: 03 52 08 - 34 17 46 Mo.-Fr. 7-16 Uhr
 Radeburg F.-L.-Jahn-Allee 6 info@glasbiegerei-pfaltz.de

Naturstein für Küche, Bad, Haus und Hof
 Fensterbänke · Steintreppen · Kamine · Fußböden
 Badeinrichtungen · Tischplatten · Grabmale

WITTKENATURSTEIN
 01471 Radeburg
 Bärwalder Str. 12
 Tel. 035208/2418
 Fax 035208/4327

Transportunternehmen WIRTHGEN

Tel.: 03 52 08 / 3 98 77
 Funk: 01 60 / 7 82 44 50
 Transporte.Wirthgen@t-online.de

Stadtkurier · Lagerung
 Sonderfahrten · Umzugsservice
 Amselweg 16 · 01471 Radeburg

CONTAINERDIENST UND SCHÜTTGUTTRANSPORTE
MIKE DAMAST

Abbruch, Entkernung, Erdbau

- Containerdienst ab 1,3 m³ · Erdarbeiten · Abrißarbeiten
- Baggerarbeiten · Schuttberäumungen · Schüttgüter aller Art z.B.

Lieferung ab 0,5 t (Kies, Sand, Splitt, Schotter, Beton, Putz- und Maurermörtel, Mutterboden)
 Entsorgung ab 0,5 m³ (Erdaushub, Bauschutt, Holzabfälle, Haus- & Sperrmüll, Grün- & Strauchschchnitt)

Bärnsdorfer Hauptstraße 60
 01471 Radeburg
 Funk (0172) 3 51 40 57

Beachten Sie unsere Telefon- und Faxnummer:
(03 52 07) 8 90 98

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal

Sperrmüllabholung 2009

Für die Bestellung der Abholung von Sperrmüll oder Altgeräten aus Haushalten sind die Bestellkarten aus dem aktuellen Abfallkalender zu verwenden. Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) weist darauf hin, dass die Sperrmüllkarten 2008 keine Gültigkeit mehr haben und somit auch nicht mehr bearbeitet werden. Die Bestellkarten 2009 sind vollständig mit Namen, Vornamen und Adresse auszufüllen. Auch die Unterschrift darf nicht fehlen. Die Antwortkarte muss ausreichend frankiert sein. Bestell- und Antwortkarte sind in einem frankierten Briefumschlag an den Ent-

sorger zu schicken, deren Anschrift auf der Bestellkarte abgedruckt ist. Ist alles vollständig, erfolgt die Bearbeitung und somit die Abholung. Der Entsorger sichert die Erledigung des Auftrages bis spätestens in vier Wochen zu. Private Haushalte können Sperrmüll gegen Vorlage der Bestellkarte direkt auf den Umladestationen und den Wertstoffhöfen in Gröbern und Neustadt abgeben. Bei Abgabe ohne Karte wird eine Gebühr erhoben. Weitere Informationen im Abfallkalender oder auf den Verbandsseiten www.zaoe.de.

Grundstückseigentümer erhalten Gebührenbescheid

Am 20. März versendet der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) an alle Grundstückseigentümer im Altkreis Meißen einen Gebührenbescheid für die Abfallentsorgung. Bei Mietwohnungen sind diese Kosten ein Bestandteil der Nebenkostenabrechnung des Vermieters. Der Gebührenbescheid enthält die Abrechnung für das vergangene Jahr und die Abschlagszahlungen für dieses Jahr mit zwei Fälligkeiten. Grundlage für die Berechnung der Abschlagszahlung ist das durchschnittlich verbrauchte Abfallvolumen in Liter pro Person und Woche aus dem Jahr 2008. Die Fälligkeitstermine sind auf dem Bescheid ausgewiesen. Es wird kein zweiter Gebührenbescheid erstellt. Ein gutes Mittel, die Zahlungen nicht zu vergessen, ist das Abbuchen der Beträge vom Konto. Dem ZAOE kann jederzeit eine Einzugsermächtigung erteilt werden. Ein entsprechender Vordruck ist auf der Verbandsseite im Internet (www.zaoe.de) unter dem Button Formulare zu finden. Auch beim jeweiligen Geldinstitut kann eine entsprechende Ermächtigung erteilt werden.

Es besteht immer die Möglichkeit, die Einzugsermächtigung zu widerrufen. Für Fragen zum Gebührenbescheid hat der ZAOE spezielle Sprechzeiten im Landratsamt Meißen auf der Brauhausstraße eingerichtet. So ist am 24. und 31. März sowie am 7. und 14. April jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr ein Mitarbeiter vor Ort im Zimmer 1.41. Die Sprechzeiten in der Geschäftsstelle in Radebeul auf der Meißner Straße 151 a sind wie folgt:
 Montag: 8.30 bis 11.30 Uhr, 13.00 bis 16.00 Uhr
 Dienstag, Donnerstag: 8.30 bis 11.30 Uhr, 13.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr
Telefonische Rückfragen:
 Service-Telefon: 0351 4040450
 Gebührenstelle: 0351 40404-321, -322, -329

Vermiete sonnige 2-Raumwohnung in Radeburg, 75m² mit Balkon
 Tel. 0173/5 65 62 59

Radeburg - Kindertagesstätte Haselnusspatzen II

Bambini-Feuerwehr

Am 6. März wurde die erste Bambini-Feuerwehr im Freistaat Sachsen in Radeburg gegründet. 8 Mädchen und Jungen aus der Kindertagesstätte „Haselnusspatzen“ zwischen 6 und 10 Jahren treffen sich mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Radeburg einmal in der Woche zum Dienst. Kamerad Sven Werner holte sich dabei die Stadt Radeburg und den deutschen Kinder-schutzbund als Partner ins Boot.

Anzeige

Unabhängige Liste Radeburg (ULR) formiert sich

Engagierte Bürger, darunter sieben derzeitige Stadträte, haben sich zusammengefunden, um bei der Kommunalwahl am 7. Juni 2009 als eigene Liste anzutreten. Abseits von parteiideologischen oder parteitaktischen Vorgaben verfolgen sie das Ziel, die Zukunft von Radeburg mitzugestalten und dabei auch Themen aufzugreifen, die außerhalb der bisherigen Diskussionen und Grundüberzeugungen von Stadt und den im Stadtrat vertretenen Parteien und Gruppierungen liegen.

Als Stichpunkte seien genannt: Gentechnik (Genmaisbau), Hochwasserschutz, Stellenwert der ehrenamtlichen Tätigkeit (mehr Unterstützung für alle Radeburger Vereine), Maßnahmen zur Ansiedlung und Stärkung der Unternehmen in Radeburg sowie optimale Kinderbetreuung.

Diese unabhängige Liste ist offen für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, die sich einbringen wollen. Die Treffen finden jeden Mittwoch um 19:30 Uhr im Landgasthof in Berbsdorf statt. Wer noch mitarbeiten will, ist hierzu ausdrücklich eingeladen, auch um seine Ideen in das Wahlprogramm mit einfließen zu lassen.

Die Unabhängige Liste Radeburg besteht derzeit aus Dr. Frank Fiedler, Dr. Ulrich Gotsch, Frank Großmann, Christfried Herklotz, Andreas Hübler, Roman Marx, Klaus-Dieter Müller, Bernd Schmiedgen, Heinz Strauß und Sven Wehnert, die für Auskünfte gerne zur Verfügung stehen. Interessenten können sich auch telefonisch an Herrn Hübler (035207/82861) wenden.

Radeburg

Zeitzeugen für den Herbst 1989 gesucht!

Auf Initiative von Pfarrer Seifert haben sich die Kirchgemeinde Radeburg, der Kultur- und Heimatverein, der Gewerbeverein, die Mittelschule „Heinrich-Zille“, der Kulturbahnhof und der Unterzeichner entschlossen, dem 20. Jahrestag des Mauerfalls im Herbst 2009 zu gedenken. Hierzu sollen einige kulturelle Beiträge gestaltet werden, die auch den Jugendlichen die Bedeutung dieses Ereignisses nahe bringen soll. Wir bitten daher um Nennung von Zeitzeugen, die im Herbst 1989 Erlebnisse im Zusammenhang mit der Maueröffnung beitragen können.

Diese Zeitzeugen können sowohl selbst ihre Erlebnisse/Anekdoten notieren oder sich melden, damit jemand diese notieren kann. Wie haben Sie damals die Nachricht zur Maueröffnung erfahren? Was haben Sie dann gemacht? Welche Erlebnisse haben Sie in dieser Zeit gehabt – familiär/privat/beruflich? Auch Erlebnisse/Anekdoten, die sich nicht in Radeburg abspielten, interessieren. Bitte melden Sie sich bei einem der oben Genannten!
 Radeburg, Februar 2009
 Dieter Jesse, Bürgermeister

Schon vorgemerkt?

Großer Ostermarkt auf dem Hofgut
 am Ostersonntag, 11. April von 9 bis 15 Uhr

Es erwartet Sie
 Buntbesetztes Marktweiden, Ostereiersuchen, deftige Speisen aus der Pfanne & vom Grill
 Frisch geschlachtete Weideenten und Jagdfasane, zartes Fleisch vom Lamm, Ziege, Wild, Schwein & Rind
Frohe Ostern und ein herzliches Willkommen!

Öffnungszeiten Ostern:
 Dienstag 7.4. • Mittwoch 8.4. • Donnerstag 9.4.2009
 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Ostersonntag 11.4.2009 - 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Stölpchener Straße 20
 01561 Thiedorf-Welxande
 Tel.: 03 52 48 / 2 29 08
www.hofgut-kaltenbach.de
Öffnungszeiten:
 Do. und Fr.: 9-18 Uhr; Sa. 9-12 Uhr

Hofgut Kaltenbach
 Familie Noack

Mit freundlicher Unterstützung vom Verein Direktvermarktung und dem SMUL

Malermeister Lehmann

Fassadengestaltung · Dekorationsmalerei
 Tapezier- und Fußbodenverlegearbeiten
 Renovierung · Trockenbau · Beschriftungen
 Fassadenvollwärmeschutz · Gerüstbau

Kompetente Beratung und Betreuung von Auftraggebern und Auftragnehmern in allen Fragen um und mit Farbe

01471 Radeburg · Alte Poststraße 48
 Tel.: 03 52 08 / 8 04 04 · Fax: 03 52 08 / 8 04 06
 Funk-Nr.: 01 62 / 4 24 83 89
 Internet: www.malermeister-radeburg.de
 e-mail: post@malermeister-radeburg.de

Besuch aus Großdittmannsdorf

Im Sommer letzten Jahres waren Kinder aus Großdittmannsdorf mehrere Monate zu Gast in unserer Kita „Haselnusspatzen“.

Deren Eltern um Herrn Hagen Fiedler sind über den traurigen Zustand von Kita und Außenanlagen so erstaunt gewesen, dass sie die Initiative „SCHÖNER TOBEN!“ ins Leben gerufen haben.

Wir – der Elternrat und der Radeburger Ortsverband des Deutschen Kinderschutzbundes e.V. unterstützen natürlich diese großartige Aktion und bitten alle Eltern, Großeltern ehemalige „Haselnusspatzen“, Gewerbetreibende und alle Radeburger, denen es am Herzen liegt, dass unsere Kleinsten wieder „schön toben“ können: „Pakt mit an!“ unterstützt die Initiative mit Eigenleistungen oder Spenden!

Ansprechpartner Elternrat: Frau Weise Tel. 39710 und Frau Dombois Tel. 80707. Als Höhepunkt der Aktion findet am 16.5.09 auf dem Gelände der Kellercrew ein bunter, lauter Tag mit viel Livemusik und jeder Menge Überraschungen statt. Der Eintrittspreis beträgt 5€ und kommt den „Haselnusspatzen“ für ihre Außenanlage zu gute.

Der Elternrat

Wissen ist Zukunft!
 individuell · professionell · praxisnah
 jetzt intensive **Prüfungsvorbereitung!**

Kurse für **Nachhilfe, Sprachen, LRS u. Dyskalkulie**
Radeburg, Meißner Str. 1a (AWO),
 Beratung: Mi, 18 - 19 Uhr (außer Ferien)
 oder: ☎ **0351 - 833 62 66**
 bzw. weiterhin vor Ort nach Vereinbarung

Lehrkräfte dringend gesucht!
 f. Nachhilfe GS bis Sek II, LRS, Dysk., u. Sprachen (auch Studenten, Ing., Rentner, Vorrüst., usw.)

STUDIERTREFF
 www.studiertreff.de - Ihr Partner
 im Schulalltag und für Sprachen

Fahrradverleih Neumann
 RADELSPASS
 FÜR DIE GANZE FAMILIE

Käthe-Kollwitz-Platz 3
 01468 Montzberg
 Telefon (03 52 07) 8 21 86

Ausgabezeiten:
 Mo - Do 09.00 - 11.00 Uhr
 Sa + So 09.30 - 16.00 Uhr

Wir geben preisgünstig Räder aus dem Leihdienst ab!!

ULH Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
 Lohnsteuerhilfeverein
 Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der

Einkommensteuererklärung,
 wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben.

Beratungs-Stelle:
 01471 Radeburg · Dresdner Str. 6
 Ruf 03 52 08 - 9 19 60 od. 21 93

Hausmeister/in
 stundenweise in Berbsdorf/Radeburg gesucht.
Kurzbewerbung unter:
 info@rabering.com

Wild ♦ Geflügel ♦ Fleischspezialitäten

Ebersbach

Ausgabe:
03/2009
Erscheinungstag:
13.03.2009



**Ebersbacher
Amtsblatt**

Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf,
Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

Gemeinde Ebersbach

Beschlüsse der Gemeinde Ebersbach

In den öffentlichen Sitzungen des Technischen Ausschusses am 05.02.09 und 02.03.09 und des Gemeinderates am 26.02.09 wurden nachstehende Beschlüsse gefasst:

Technischer Ausschuss

06/02/2009 bis 13/02/2009
Beschlüsse zu Bauvorhaben, Bauanfragen und Vorkaufsrecht von Bürgern der Ortsteile sowie von Betrieben und Institutionen

Gemeinderat

14/02/2009
Aufnahme eines Tagesordnungspunktes - Außerplanmäßige Ausgaben - Konjunkturpaket II -

15/02/2009
2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Ebersbach

16/02/2009
Wahl des Gemeindevwahlausschusses lt. § 22 Kommunalwahlordnung (KomWO) für die Kommunalwahl am 07.06.2009 mit folgenden Personen:

- Vorsitzende** Regina Schuppe
Stellvertreter Kerstin Schober
1. Beisitzer Carola Achnicht
Stellvertreter Gabriele Barthe
2. Beisitzer Dagmar Schulze
Stellvertreter Heidemarie Reimann

17/02/2009
Kauf von Flächen der Straße „Im

Gewerbegebiet“ Ebersbach (Gemarkung Niedererebersbach)

18/02/2009

Tauschvertrag mit Wertausgleich zwischen der Gemeinde Ebersbach und der Proimaging AG St. Margrethen sowie Kauf von Flächen der Straße „Moritzburger Weg“ im Ortsteil Naunhof

19/02/2009

außerplanmäßige Ausgaben - Konjunkturpaket II

Technischer Ausschuss

20/03/2009 bis 27/03/2009
Beschlüsse zu Bauvorhaben, Bauanfragen und Vorkaufsrecht von Bürgern der Ortsteile sowie von Betrieben und Institutionen

Gemeinde Ebersbach

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Einwohner,
zu der am Mittwoch, 25. März 2009, 19.00 Uhr, im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Ebersbach stattfindenden öffentlichen Gemeinderatssitzung möchte ich Sie recht herzlich einladen.
Die Tagesordnung wird Ihnen ortsüblich bekanntgegeben.
Fehrmann, Bürgermeisterin

Gemeinde Ebersbach

2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung

Aufgrund von § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (GVBl. S. 55, ber. S. 159) geändert durch Gesetze vom 13. Dezember 2002 (GVBl. S. 333), vom 11. Mai 2005 (GVBl. S. 155), vom 01. Juni 2006 (GVBl. S. 151), vom 07. November 2007 (GVBl. S. 478), vom 29. Januar 2008 (GVBl. S. 138) hat der Gemeinderat der Gemeinde Ebersbach am 26. Februar 2009 die folgende Änderungssatzung zur Hauptsatzung beschlossen:

Artikel 1:

§ 3 erhält folgende Fassung:

**§ 3
Zusammensetzung des Gemeinderates**

- (1) Der Gemeinderat besteht aus den Gemeinderäten und dem Bürgermeister als Vorsitzender.
- (2) Die Zahl der Gemeinderäte wird gemäß § 29 Abs. 3 SächsGemO auf 18 festgelegt.

Artikel 2:

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ebersbach, den 27.02.2009

Fehrmann, Bürgermeisterin

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

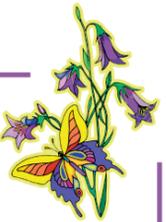
Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat, b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

KOMMT GRATULIEREN

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche übermitteln die Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach. Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.



- zum 75. Geburtstag**
am 06.04.2009 Partzsch, Erhard OT Rödern Radeburger Str. 70
- zum 85. Geburtstag**
am 05.04.2009 Broszeit, Heinz OT Naunhof, Schulstr. 1
am 09.04.2009 Manig, Magdalena OT Ebersbach Bärwalder Str. 3
am 09.04.2009 Kubisch, Werner OT Kalkreuth Großenhainer Str. 23

Unsere herzlichsten Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit:



- am 21.02.2009 - nachträglich dem Ehepaar **Rudi und Brigitte Langer** im Ortsteil Naunhof, Alte Dorfstr. 21,
- am 21.03.2009 - dem Ehepaar **Heinz und Ingeborg Rudolph** im Ortsteil Freitelsdorf, Lindenstr. 1,

zur Diamantenen Hochzeit nachträglich:

- am 05.03.2009 dem Ehepaar **Herbert und Hanna Hiller** im Ortsteil Kalkreuth, Am Kindergarten 4.



Gemeinde Ebersbach

Frühjahrsputz in der Gemeinde Ebersbach

Liebe Einwohner, das Osterfest steht vor der Tür und wir hoffen, dass der Winter sich in seinen letzten Zügen verabschiedet hat. Darum wird es nun Zeit, den Streusand, den wir in diesem Jahr doch in größeren Mengen an unseren Straßenrändern vorfinden, zu bürsten.

Bitte kehren Sie die Schnittgerinne und häufen Sie das Streugut auf 1 - 2 Sammelstellen vor Ihrem Grundstück, um zu gewährleisten, dass alle Ortsteile ordentlich und schnell entsorgt werden können.

Durch die Mitarbeiter des Bauhofes wird die Entsorgung des Streugutes **am Sonnabend, 28. März 2009, 8:00 - 16:00 Uhr**

in allen Ortsteilen der Gemeinde Ebersbach durchgeführt.

Mit freundlichen Grüßen
Fehrmann, Bürgermeisterin

Stellenausschreibung

Die Gemeindeverwaltung Ebersbach sucht ab sofort **zwei Erzieher(innen)**

für die Betreuung von Kindern in den Kindertagesstätten.

Voraussetzung ist der Nachweis zum/r Staatlich anerkannten Erzieher/in.

Die Einstellung erfolgt ab **01.04.2009**, befristet auf 2 Jahre und in Teilzeit (35 h wöchentlich). Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Ihre Bewerbungen richten Sie bitte schnellstmöglich an die Gemeindeverwaltung Ebersbach, Bürgermeisterin Frau Fehrmann, Am Bahndamm 3 in 01561 Ebersbach.

Für die Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen fügen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

Gemeinde Ebersbach

Öffentliche Bekanntmachung

der Wahl zum Gemeinderat und zu den Ortschaftsräten am 07. Juni 2009

1. Zu wählen sind

Wahlgebiet	Anzahl	Höchstzahl Bewerber je Wahlvorschlag	Mindest-Unterstützungsunterschriften
Gemeinderäte Gemeinde Ebersbach	18	27	40
Ortschaftsräte Beiersdorf	5	8	10
Ortschaftsräte Bieberach	5	8	10
Ortschaftsräte Cunnersdorf	5	8	10
Ortschaftsräte Ebersbach	7	11	20
Ortschaftsräte Freitelsdorf	5	8	10
Ortschaftsräte Kalkreuth	7	11	20
Ortschaftsräte Naunhof	7	11	20
Ortschaftsräte Reinersdorf	5	8	10
Ortschaftsräte Rödern	7	11	20

2. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

- 1. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl
- frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und

- spätestens am 23. April 2009 bis 18:00 Uhr beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses in der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, schriftlich einzureichen.
- 2. Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen.

3. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

1. Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen. Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in § 16 Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die in § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.
2. Wählbar sind Bürger der Gemeinde und Staatsangehörige der anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (ausländische Unionsbürger), die am Wahltag das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben und mindestens drei Monaten in der Gemeinde/Ortschaft wohnen.

- Bürger der Gemeinde ist jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes.
- Für ausländische Unionsbürger ist Voraussetzung, dass sie weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, die Wahlbarkeit verloren haben.

Sich bewerbende ausländische EU-Bürger haben bis zum Ende der Einreichungsfrist gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses an Eides statt zu versichern, dass sie im Herkunftsmitgliedstaat die Wahlbarkeit nicht verloren haben.

3. Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen

gen und Zustimmungserklärungen sind - während der allgemeinen üblichen Öffnungszeiten - erhältlich:

Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach

4. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

1. Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter 1. angegebenen Mindestzahl zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterschrieben sein (Unterstützungsunterschriften).

2. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags bei der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach - Sekretariat -, während der allgemeinen Öffnungszeiten bis 23. April 2009, 18:00 Uhr, geleistet werden.

- Montag 09:00 - 11:00 Uhr
- Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr
- 13:00 - 18:00 Uhr
- Donnerstag 13:00 - 15:00 Uhr
- Freitag 09:00 - 11:00 Uhr

Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen. Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses spätestens am 16. April 2009 schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hintergründe glaubhaft zu machen.

3. Der Wahlvorschlag einer Partei, die im Sächsischen Landtag auf Grund eigenen Wahlvorschlags vertreten ist, oder seit der letzten regelmäßigen Wahl im Gemeinderat vertreten war, bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist.

Bei der Einreichung der Wahlvorschläge zur Wahl der Ortschaftsräte ist wie vorstehend zu verfahren. Dabei kommt es auf die Vertretung der Partei oder Wählervereinigung im Gemeinderat oder Ortschaftsrat an.

Ebersbach, 13.03.2009

Fehrmann, Bürgermeisterin



Die Spuren deines Lebens,
deiner Hände Werk
und die Zeit mit Dir
werden stets in uns lebendig sein.

Wir haben Abschied genommen von meinem lieben Mann, unserem guten Vati und Schwiegervater, besten Opa und Bruder

Willy Richter

Tischlermeister i.R.
geb. 29.11.1929 gest. 24.02.2009

Unser aufrichtiger Dank gilt allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die durch ihre Anteilnahme, Blumen, Kränze und Geldzuwendungen unserem Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben.

In stiller Trauer und Dankbarkeit:

- Deine Ehefrau Renate
- Dein Sohn Gerd mit Familie
- Deine Tochter Gabriele mit Stefan
- Deine Tochter Kornelia mit Familie
- Dein Sohn Peter mit Familie
- Deine Tochter Christiane und Steffen
- Deine Geschwister Johanna und Günther mit Familien

Ebersbach, im März 2009

Gemeinde Ebersbach

Öffentliche Bekanntmachung Schließung des Einwohnermeldeamtes am 23. März 2009

Aufgrund eines Fortbildungsseminars bleibt am Montag, den 23. März 2009 das Einwohnermeldeamt Ebersbach geschlossen.

Fehrmann, Bürgermeisterin

Erstmals wieder

SKATTURNIER

in Reinersdorf

am Freitag, 20. März 2009,

um 19.00 Uhr

im Heimatzimmer „alte Schule“

Gespielt wird in 2 Serien

à 36 Spiele • Einsatz 10,00 EUR.

Rege Teilnahme und „Gut Blatt“ wünscht als Veranstalter der Heimat- und Traditionsverein e.V. Reinersdorf



Recycling

Hausmüllentsorgung - schwarze Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra
Mittwoch, 18.03.09, 01.04.09 und 16.04.09
Gemeinde Ebersbach außer o.g. Ortsteile
Montag, 23.03.09 und Sonnabend, 04.04.09

Leichtstoffentsorgung - gelbe Säcke und blaue Tonne

OT Beiersdorf, Lauterbach, Marschau, Bieberach, Cunnersdorf, Kalkreuth, Freitelsdorf
Mittwoch, 25.03.09
OT Naunhof, Reinersdorf, Ebersbach, Ermendorf, Hohndorf, Göhra
Donnerstag, 09.04.09
OT Rödern
Sonnabend, 26.03.09

Entsorgung großer Pappen (keine Altkleider)

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau,
Sonnabend, 25.04.09
Gemeinde Ebersbach außer o.g. Ortsteile
Sonnabend, 18.04.09

Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten für alle Ortsteile der Gemeinde Ebersbach

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, Ihre Elektro- und Elektronikgeräte bei den Firmen:

- ROMONDIS Elbe-Röder GmbH Montag - Freitag Mühlbacher Weg 3 in Quersa 07.00 - 16.00 Uhr
- Dieter Moys GmbH Dienstag, 07.00 - 15.30 Uhr Auenstraße 2a in Großenhain Donnerstag, 07.00 - 17.30 Uhr Samstag, 08.00 - 12.00 Uhr

und im Bauhof der Gemeinde Ebersbach (hinter der Mittelschule Ebersbach) am 3. **Mittwoch im Monat, am 18. März 2009 in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr** kostenlos abzugeben.

Annahme von Grünschnitt

an der Kläranlage „Am Wetterberg“
am Mittwoch, 18. März 2009, in der Zeit von 13:00 - 17:00 Uhr
Nähere Informationen zur Grünabfallannahme entnehmen Sie dem Abfallkalender - Blatt Monat März.

AZV "Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth" 0 35 22 / 3 89 20

Bereitschaftsdienst in der Zeit von 16.00 Uhr bis 7.00 Uhr und an den Wochenenden erreichbar über Telefon 01 72 / 3 64 98 19.

Bestattung und Freier Redner Hans-Georg Ziermann

fachgeprüft mit Erfahrung

Tag & Nacht 03 52 49 - 7 13 52
Dresdner Straße 6 · 01561 Lenz

im Preis günstig - im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de

Evang.-Luth. Kirchspiel Bärnsdorf-Naunhof

1. Nachtrag vom 02.02.2009 zur Friedhofsordnung für die Friedhöfe der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Naunhof-Steinbach im Ev.-Luth. Kirchspiel Bärnsdorf-Naunhof vom 13. März 2001

Der Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Kirchspiels Bärnsdorf-Naunhof hat in seiner Sitzung am 02.02.2009 die nachstehenden Änderungen der Friedhofsordnung für die Friedhöfe der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Naunhof-Steinbach vom 13. März 2001 beschlossen und erlässt hierzu den folgenden 1. Nachtrag.

Artikel I

1. § 28 Abs. 2 wird um folgenden Buchstaben c) ergänzt.

c) Auf dem Friedhof in Steinbach kann die Einrichtung von Reihengrabstätten für Aschenbestattungen auch in freien Bereichen von Abteilungen für Sargbestattungen erfolgen. Diese sind in das Grabraster der Sarggräber einzuordnen. Sie müssen in der Flucht mit der oberen Grabkante der Sarggräber angelegt werden. Für die Abmessungen für dort eingerichtete Reihengräber für Aschenbestattungen gilt folgende Regelung: Die Breite der Grabstätte entspricht der Breite der Sarg-Reihengrabstätte. Die Länge der Grabstätte entspricht der Hälfte der Sarg-Reihengrabstätte.

2. § 29 Abs. 2 wird wie folgt ergänzt:

Auf dem Friedhof in Steinbach kann die Einrichtung von Wahlgrabstätten für Aschenbestattungen auch in freien Bereichen von Abteilungen für Sargbestattungen erfolgen. Hinsichtlich ihrer Einordnung und ihrer Abmessungen gelten die gleichen Bestimmungen wie für die unter § 28 Abs. 2 Buchstabe c) dieser Friedhofsordnung genannten Reihengrabstätten.

Artikel II

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tag nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

Bärnsdorf, am 03. Februar 2009

Der Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Kirchspiels Bärnsdorf-Naunhof
Vorsitzende: Susanne Piper-Thom

Bestätigung
Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden

Dresden, am 18. Februar 2009

Gemeinde Ebersbach

Liebe Einwohner!

Die Pflanzenabfallverordnung (Pflanz-AbfV) regelt die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen, die unter anderem auf gärtnerisch genutzten Grundstücken oder Gärten anfallen. Danach dürfen pflanzliche Abfälle durch Verrotten, insbesondere durch Liegenlassen, Untergraben, Unterpflügen oder Kompostieren auf dem Grundstück, auf dem sie anfallen, entsorgt werden. Pflanzliche Abfälle aus nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken können ausnahmsweise verbrannt werden, wenn die oben beschriebene Entsorgung durch Verrottung oder durch eine vom Landkreis Meißen angebotene Grünschnittannahme als Entsorgungsmöglichkeit nicht möglich oder nicht zumutbar ist.

Dabei ist zu beachten:

1. das Verbrennen ist vom 01. bis 30. April und vom 01. bis 30. Oktober werktags in der Zeit zwischen 8.00 Uhr und 18.00 Uhr, höchstens während 2 Stunden täglich zulässig
2. durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft

entreten, insbesondere durch Rauchentwicklung oder Funkenflug 3. zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Mineralölprodukte oder beschichtete oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer verwendet werden 4. Es müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden: 1,5 km von Flugplätzen 200m von Autobahnen 100m von Bundes-, Land- und Kreisstraßen, Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder mit Druckgasen sowie Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden.

Im Interesse der Sicherheit und einer geringst möglichen Belästigung der Allgemeinheit oder der Nachbarschaft bitten wir, unbedingt darauf zu achten, dass das aufgestapelte Brennmaterial max. 1m im Durchmesser und die Flammenhöhe 1,50m nicht überschreiten sollte.

Fehrmann, Bürgermeisterin

Seniorenbetreuung Ebersbach

Rentnernachmittag im Gasthof Freund in Ebersbach

Liebe Rentnerinnen und Rentner, wir möchten Sie sehr herzlich zu unserem Rentnernachmittag **am Mittwoch, 18. März 2009, um 14:00 Uhr, in den Gasthof Freund** einladen. Als Gast erwarten wir einen Vertreter der Polizei Großenhain. Er wird Ihnen Informationen zu Themen geben, die im täglichen Leben immer wieder auftreten und vor denen teils gewarnt wird, z.B. Abschluss von Haustürgeschäften. Wir würden uns freuen, wenn Sie zahlreich an dieser Veranstaltung teilnehmen. Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt.

Des Weiteren möchten wir Sie schon heute einladen, an unserer **Kreisrundfahrt am 29. April 2009** teilzunehmen. Wir starten mit dem Busunternehmen Kretzschmar ab 12:30 Uhr -Bushaltestelle Niederebersbach. Angefahren werden alle Haltestellen. Der Unkostenbeitrag beträgt 19,00 Euro. Bitte melden Sie sich in der Gemeindeverwaltung Ebersbach bei Frau Schopies (Telefon: 95511), wenn Sie daran teilnehmen möchten. Der Betrag ist bei der Anmeldung mit zu entrichten.

Ihre Seniorenbetreuung Ebersbach

Grundschule Kalkreuth - Hort

Tolle Winterferien im Hort Kalkreuth



Die Winterferien standen diesmal unter dem Motto „Gesundheitswochen“. Ein abwechslungsreiches Programm wurde gemeinsam mit den Kindern und Erzieherinnen erarbeitet und durchgeführt. Kneipp, gesundes Essen selbst gemacht, Bewegung, Entspannung sowie Spiel, Spaß und Musik bereiten allen große Freude. Für unsere Winterwanderung, natürlich mit rodeln, hatten wir uns den schön-

sten Tag herausgesucht. Alle waren wir geschäftig und der Hausmeister Herr Blobel empfing uns mit einem Lagerfeuer und Kinderpunsch. Ein besonderes Dankeschön an alle Helfer, die uns bei der Durchführung unterstützten, Frau Partuscheck vom Kneippverein, Frau Hausdorf vom Fitness-Studio T1 und der Jugendfeuerwehr Ebersbach, die uns einen interessanten Einblick in die Arbeit der Feuerwehr gab.



REGIONALE MELDUNGEN

Landratsamt Meißen - Kreisumweltamt

Informationen zu Wolfsvorkommen und Herdenschutz

Informationsschreiben an Tierhalter zu Fördermöglichkeiten zum präventiven Herdenschutz in den Gemeinden Ebersbach, Schönfeld, Tauscha, Thiendorf und der Stadt Radeburg im Landkreis Meißen östlich der BAB Dresden - Berlin

Die östlich der BAB Berlin – Dresden gelegenen Gemarkungen der oben genannten Kommunen des Landkreises Meißen gehören seit Herbst 2008 zur Förderkulisse Wolfsgebiet, weil in ca. 30 km Entfernung zum Gemeindegebiet ein Rudelterritorium des Wolfes (Canis lupus) festgestellt wurde. Im Jahr 2008 ist im Rahmen des Europäischen Entwicklungsprogrammes für den ländlichen Raum die Förderrichtlinie „Natürliches Erbe“ erschienen. Innerhalb dieser Richtlinie besteht für Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern im Wolfsgebiet (in den o.g. Kommunen östlich der Autobahn) die Möglichkeit, sich Präventionsmaßnahmen zum Herdenschutz gegen Wolfsangriffe (Anschaffung von Elektrozäunen, Flatterband und Herdenschutzhunden, Installation von Unterwühlenschutz bei Wildgattern, etc.) fördern zu lassen. Diese Maßnahmen fallen unter den Punkt A 4 „Investive Artenschutzmaßnahmen“ dieser Richtlinie.

Der Fördersatz liegt bei 60 % der förderfähigen Ausgaben. Die Richtlinie sowie die dazugehörigen Antragsformulare sind im Internet auf der Seite des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft unter <http://www.smul.sachsen.de/foerderung/93.htm> erhältlich.

Zur Antragstellung sind das Basisformular und das Maßnahmenblatt für „Investive Artenschutzmaßnahmen“, auszufüllen, zu unterzeichnen und in zweifacher Ausfertigung bei der zuständigen Bewilligungsbehörde: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Abteilung 3 – Vollzug Agrarrecht, Förderung, Außenstelle Kamenz, Postfach 1170, 01917 Kamenz, einzureichen.

Als Anlagen sind Angebote von 3 Firmen zu den von Ihnen geplanten Materialien und Leistungen beizufügen. Das preiswerteste Angebot sollte die Grundlage für die im Antrag abgefragte Kostenkalkulation sein.

Bei Fragen zum Antragsverfahren oder wenn Sie Hilfe beim Ausfüllen der Formulare benötigen, steht Ihnen der Mitarbeiter des Staatsbetriebes Sachsenforst - Biosphärenreservatsverwaltung - Herr Klingenberg, gern unter folgender Telefonnummer zur Verfügung: 0172/3757602.

Als Mindestschutz gelten im Wolfsgebiet folgende Kriterien:

90 cm hohe, stromführende Elektrozaune (Euronetze oder 5-Litzenzaune) oder 120 cm hohe, feste Koppeln aus Maschendraht, Knotengeflecht oder ähnlichem Material, mit festem Bodenabschluss (Spanndraht), die aufgrund ihrer Bauart ein Durchschlüpfen von Wölfen verhindern. Die Erfüllung dieser Kriterien ist Grundlage für den finanziellen Ausgleich bei eventuell auftretenden Nutztierschäden durch den Wolf. Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern, die oben genannte Kriterien noch nicht erfüllen, sollten sich über die Möglichkeiten der Förderung zur Verbesserung ihrer Schutzmaßnahmen informieren.

In den o. g. 2008 neu zum Wolfsgebiet hinzugekommenen Gemeinden wird ein Übergangszeitraum für die Anschaffung und Errichtung der empfohlenen Schutzmaßnahmen bis zum 30.07.2009 eingeräumt. Die Schaf- und Ziegenhaltung leistet in Sachsen einen wichtigen Beitrag zu Landschaftspflege und Naturschutz. Wir empfehlen daher allen Tierhaltern, von den genannten Fördermöglichkeiten Gebrauch zu machen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Staatsbetrieb Sachsenforst - Biosphärenreservatsverwaltung

Großenhain, Neumarkt 15 ☎ (0 35 22) 50 91 01
 Riesa, (Weida) Stendaler Str. 20 ☎ (0 35 25) 73 73 30
 Meißen, Nossener Str. 38 ☎ (0 35 21) 45 20 77
 Nossen, Bahnhofstr. 15 ☎ (03 52 42) 7 10 06
 Weinböhla, Hauptstr. 15 ☎ (03 52 43) 3 29 63
 Radebeul, Meißner Str. 134 ☎ (03 51) 8 95 19 17

weitere Rufnummer 0171-7620680

**Städtisches Bestattungswesen
Krematorium Meißen**

SV Grün-Weiß Ebersbach e.V.
Abteilung Fußball

Trainer und Mannschaftsleiter gesucht

Der SV Grün-Weiß Ebersbach sucht für die Saison 2009/2010 Trainer und Mannschaftsleiter für seine Nachwuchsmannschaften. Eine Trainerlizenz ist nicht zwingend notwendig, diese kann später vom Verein erfolgen. Wir freuen uns über alle Interessenten, die sich für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung unserer Jugend engagieren möchten.

Wer Interesse hat, eine der Tätigkeiten auszuführen, meldet sich bitte per E-Mail: gw.ebersbach@yahoo.de oder Telefon: 0174/2488528.

Hauswirtschaftsdienstleistungen

Folgende Dienstleistungen biete ich an:

- **Reinigungsarbeiten** für Privat und Gewerbe
- **Begleitung** z.B. Arzt und Freizeit (auch mit Auto)
- **Einkäufe und Erledigungen**
- **Bügelservice**

Heike Garten
An den Weiden 8
01561 Ebersbach
Funk: 01 74 - 3 21 84 33
Tel./Fax: 03 52 08 - 3 47 65

Fachübergreifende Kompetenz

- Sanitätshaus-Vollsortiment
- Orthopädietechnik
- Orthopädie-schuhtechnik

Wir bedanken uns für Ihren Besuch im Sanitätshaus mit einem kleinen Frühlingsgruß! **gilt nur im April**

Sanitätshaus
Radeburg, Großenhainer Str. 13
Telefon: 03 52 08 / 8 14 45

MEDITECH SACHSEN GMBH

Einfach gut gewählt

Nur solange Vorrat reicht!

Heizung zu teuer?

Wir bieten die Alternative: Jederzeit preisgünstiges Brennholz

Forstbetrieb Zschorna - Inh. Lutz Krause
01561 Schönfeld • Freie Scholle 4
Tel. 03 52 48-8 12 44 • Fax 03 52 48-8 15 55

Pflegedienst ENGEL
pflegen & betreuen
Inhaberin Gisela Magli

Seniorenwohnsitz "Zum Moritz"

- Ausführen von Grund- und Behandlungspflege
- Durchführung von Beraterbesuchen
- Beantragung von Pflegestufen, Höherstufungen
- Persönliche Beratung und Hilfestellung
- Beschäftigungstherapie
- Kaffeenachmittage

Schulstraße 5
01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 3 08 26

Betreut umsorgt!

Wir freuen uns, Sie als Patienten betreuen zu dürfen.

Kinderbestecke
als bleibendes, beliebtes Geschenk
Jetzt auch mit Gravur!

Wir bieten Ihnen eine reiche Auswahl an verschiedenen Mustern!

H. Hauptmann
Instrumentenschleifermeister
Untere Marktstraße 16
Radeburg
Telefon 03 52 08 / 24 28

ROTHE
Dachdeckermeister Mario Rothe
DÄCHER • ABDICHTUNGEN • FASSADEN • GERÜSTE

Bahnhofstraße 8 • 01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 810 30 • Fax 810 31 • FU: 0172 / 9 01 23 86
<http://www.dachdecker-rothe.de>

Mitglied der Dachdeckerinnung Dresden

ERST DIE **FARBE** MACHT DEN UNTERSCHIED

Gardinen • Tapeten • Bodenbeläge und Zubehör
Rollos • Markisen • Fallstores

Wir mischen den richtigen Farbton Ihrer Wunschfarbe sofort!

* Wandfarben * Fassadenfarben * Lasuren * Lacke *

Farbenhaus Schiefner
Dresdner Str. 52 • 01471 Radeburg • Telefon 03 52 08 / 23 47

KRAUTOL
Ihr Partner für individuelles Wohnen